

März 2011  
erscheint  
am 01.03.2011



# AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

[www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

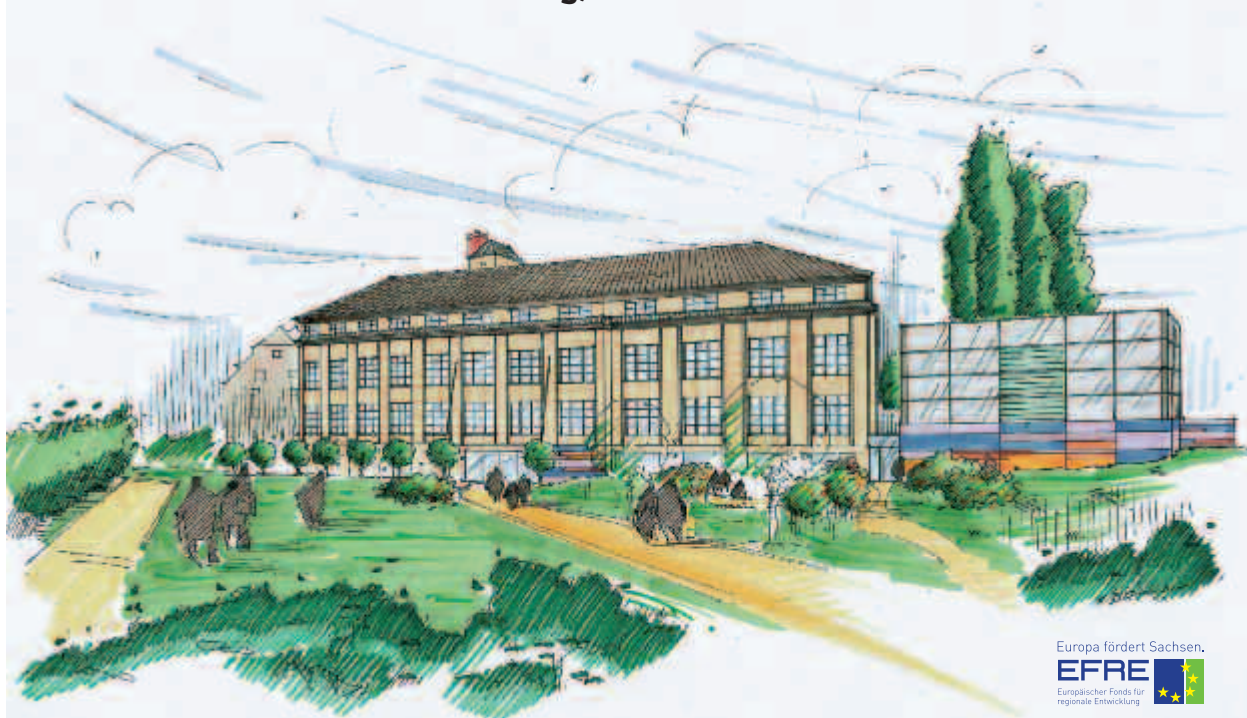
Jahrgang 12, Nr. 3

mit den Ortsteilen  
Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Merzdorf,  
Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



## Sie sind herzlich eingeladen zum **Tag der offenen Baustelle**

Samstag, 5. März 2011



### **Neue Mittelschule Lichtenau**

Planentwurf Mai 2007

Europa fördert Sachsen.  
**EFRE**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



Gefördert aus Mitteln  
der Europäischen Union

Besichtigen Sie Innenausbau und Außengelände der neuen Mittelschule Lichtenau von 12.00 bis 15.00 Uhr. Zusätzlich findet die Anmeldung für die Klasse 5 von 9.00 bis 12.00 Uhr statt. Der Tag wird von Lehrern und Schülern der Mittelschule Auerswalde mitgestaltet. Lesen Sie dazu mehr auf S. 8 und 18.

# Neue Mittelschule Lichtenau

## Öffentliche Bekanntmachung

### Bekanntmachung der Gemeinde Lichtenau über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2011

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) wird die Grundsteuer für diejenigen Steuer-schuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden. Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderungen eingetreten sind.

Auf die Verpflichtung, jede Änderung bezüglich der Wohnfläche oder Ausstattung, die

sich auf die Grundsteuer auswirkt, der Gemeinde zu melden, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Die Grundsteuer 2011 ist in gleicher Höhe zu den angegebenen Fälligkeitsterminen entsprechend des zuletzt bekannt gegebenen Jahresbescheides zu entrichten.

Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertretern jeweils durch Änderungsbescheid mitgeteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Lichtenau einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung und entbindet nicht von der Zahlungsverpflichtung.

Lichtenau, den 10.02.2011

– Siegel –

**Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister

Zweckverband „Chemnitztalradweg“, Burgstädter Str. 52, 09236 Claußnitz

### Bekanntmachung – Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ für das Jahr 2011

Der Entwurf der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ für das Jahr 2011 liegt von Montag, den 14. 03. 2011 bis Mittwoch, den 23. 03. 2011 (je einschließlich) in der Kämmerei der Gemeindeverwaltung Claußnitz, Burgstädter Straße 52, 09236 Claußnitz, während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus:

Montag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Dienstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Mittwoch: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Freitag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis einschließlich Freitag, den 01. 04. 2011 Einwendungen gegen diesen Entwurf erheben. Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt die Verbandsversammlung in öffentlicher Sitzung.

Claußnitz, den 08.02.2011

**Hermisdorf**, Verbandsvorsitzender

Landkreis Mittelsachsen · Landratsamt · Flurneuordnungsbehörde  
Bodenordnungsverfahren nach Abschnitt 8 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG),  
Verf.-Nr. 180238, Gemeinde Lichtenau, Gemarkung Niederlichtenau

### SCHLUSSFESTSTELLUNG

1. Das Landratsamt Mittelsachsen erlässt gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG i.V.m. § 149 Abs. 1 Satz 1, 1. Halbsatz Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) die Schlussfeststellung und stellt folgendes fest:

1.1. Die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan vom 08. Mai 2007 in der Fassung vom 28. Juni 2007 und der Berichtigung vom 27. September 2007 ist bewirkt.

1.2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

#### 2. Begründung

Die Voraussetzungen für die Schlussfeststellung nach § 63 Abs. 2 LwAnpG i.V.m. § 149 Abs. 1 FlurbG liegen vor. Der Bodenordnungsplan vom 08. Mai 2007 in der Fassung vom 28. Juni 2007 und der Berichtigung vom 27. September 2007 ist in allen Teilen ausgeführt. Insbesondere wurde getrenntes

Boden- und Gebäudeeigentum zusammengeführt und ist der Eigentumsübergang entsprechend dem Bodenordnungsplan erfolgt. Die öffentlichen Bücher berichtigt. Es bestehen keine Ansprüche der Beteiligten mehr, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen. Das Verfahren war daher mit dieser Schlussfeststellung abzuschließen.

#### 3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg erhoben werden. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Feststellung.

Döbeln, den 9. Februar 2011

**Dr. Forkmann**, Referatsleiter

#### Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau,  
Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax 8 00 55  
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de,  
www.gemeinde-lichtenau.de

#### Verantwortlich für den Inhalt:

*amtlicher Teil:*  
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister  
*nichtamtlicher Teil:* die Redaktion

#### Verantwortlich für Anzeigen/ Design/Druck:

C. G. Roßberg, Gewerbering 11,  
09669 Frankenberg/Sa.,  
Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93,  
E-Mail: anzeigen@rossberg.de

#### Verantwortlich für die Verteilung:

WVD Zustellservice GmbH,  
Vertriebsreklamation: 0371/5289200  
E-Mail: S.Stecher@WVD-Vertrieb.de

#### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Dienstag, den 15.03.2011, 17.00 Uhr  
im Rathaus Lichtenau, Auerswalder  
Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau,  
Erdgeschoss Zimmer 1.06



# Ortsübliche Bekanntmachung

## Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung vom 07.02.2011

### B 2011-08

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für das Investitionsvorhaben „Neue Mittelschule Lichtenau“ für folgendes Gewerk:

Los 17 – Metallbau – an den wirtschaftlichsten Bieter infolge Ersatzvornahme:

**Fa. Johann Philippi GmbH  
Weidenweg 33  
09353 Oberlungwitz**

für eine Bruttosumme in Höhe von 120.430,38 EUR zu vergeben.

### B 2011-09

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für das Investitionsvorhaben „Neue Mittelschule Lichtenau“ für folgendes Gewerk:

Los 29 – Sportboden – an den wirtschaftlichsten Bieter:

**Fa. Hoppe Sportbodenbau GmbH  
Am Gründchen 5  
01683 Nossen**

für eine Bruttosumme in Höhe von 60.312,27 EUR zu vergeben.

### B 2011-10

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für das Investitionsvorhaben „Neue Mittelschule Lichtenau“ für folgendes Gewerk:

Los 31 – Prallwand – an den wirtschaftlichsten Bieter:

**Fa. Vereinigte Holzbaubetriebe GmbH  
VHB  
Schließstattstraße 16  
87700 Memmingen**

für eine Bruttosumme in Höhe von 76.640,52 EUR zu vergeben.

### B 2011-11

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übertragung von:

Haushaltseinnahmeresten (Neu) in Höhe von insgesamt 2.395.155,56 EUR  
Haushaltseinnahmeresten (Vorjahr) in Höhe von insgesamt 20.004,00 EUR

Haushaltsausgaberesten (Neu) in Höhe von insgesamt 2.908.046,15 EUR  
Haushaltsausgaberesten (Vorjahr) in Höhe von insgesamt 96.313,56 EUR  
entsprechend der Anlage „Übertragung von Haushaltsresten aus dem Jahr 2010 in das Jahr 2011 in der Gemeinde Lichtenau“, welche Bestandteil dieses Beschlusses ist.

### B 2011-12

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig die beiliegende Stellungnahme zum Schulnetzplan des Landkreises Mittelsachsen.

### B 2011-13

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Widmung nach § 6 SächsStrG und somit die Zuführung zum Gemeingebrauch nach § 14 SächsStrG entsprechend Lageplan:

Name der Straße: Karl-Hartig-Straße  
Beteiligte Flurstücke: 482/6, 478/3 (teilweise), 480t (teilweise), 479i (teilweise), 493/4 (teilweise), 480u (teilweise), 785/1 (teilweise), 507h (teilweise), 787 (teilweise), 492f (teilweise), 507i (teilweise), 496/9 (teilweise)  
Gemarkung: Auerswalde  
Länge: 520 m

Beginn: Schulweg  
Ende: Walter-Rathenau-Straße  
Widmung als: Ortsstraße  
Rechtsgrundlage: §3 Abs. 1 Nr. 3  
Buchstabe b SächsStrG  
Ortschaftsbestandsverzeichnis: Auerswalde  
Widmungsbeschränkung: keine

### B 2011-14

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Widmung nach § 6 SächsStrG und somit die Zuführung zum Gemeingebrauch nach § 14 SächsStrG entsprechend Lageplan:

Name der Straße: Am Kirchberg  
Beteiligte Flurstücke: 43 (teilweise), 298/1 (teilweise), 372/2 (teilweise) 990/5, 979 (teilweise), 991/5, 991/7, 991/8, 999/3, 999/5, 1000/2, 1005/4, 1005/5, 1005/6  
Gemarkung: Auerswalde  
Länge: 1050 m

Beginn: Auerswalder Hauptstraße (S204)  
Ende: Ende Fl.-St. 1001/3 Am Kirchberg 10 und Ortswanderweg Auerswalde Garnsdorf sowie Beteiligte Flurstücke: 57/10 (teilweise)  
Gemarkung: Auerswalde  
Länge: 155 m  
Beginn: Fl.-St. 298/1  
Ende: Eingang Kleingartenanlage „Kalkofen“ (Fl.-St. 57/9) und Kindertagesstätte „Sonnenschein“ (Fl.-St. 57/12)  
Widmung als: Ortsstraße  
Rechtsgrundlage: §3 Abs. 1 Nr. 3  
Buchstabe b SächsStrG  
Ortschaftsbestandsverzeichnis: Auerswalde  
Widmungsbeschränkung: keine

### B 2011-15

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Widmung nach § 6 SächsStrG und somit die Zuführung zum Gemeingebrauch nach § 14 SächsStrG entsprechend Lageplan:

Name der Straße: Ziegeleistraße  
Beteiligte Flurstücke: 553/1 (teilweise), 682/3 (teilweise), 527 (teilweise), 543/3 (teilweise), 543/4, 553/2, 523 (teilweise), 515 (teilweise), 512 (teilweise), 567/3, 554/6, 538/7  
Gemarkung: Niederlichtenau  
Länge: 2604 m

Beginn: S200  
Ende: Martinstraße  
Widmung als: Gemeindeverbindungsstraße  
Rechtsgrundlage: §3 Abs. 1 Nr. 3  
Buchstabe a SächsStrG  
Ortschaftsbestandsverzeichnis: Auerswalde  
Widmungsbeschränkung: keine

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

**Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister

## Weitere Tagesmutter / Tagesvater gesucht

Die Gemeinde Lichtenau hat in den letzten Jahren viel investiert, um ein solides Netz an Kindertagesstätten aufzubauen. In insgesamt acht Einrichtungen werden knapp 500 Kinder von 1 Jahr bis 10 Jahren betreut.

Damit wir ein bedarfsgerechtes Angebot an Krippenplätzen vorhalten können, gewinnen besonders bei der Betreuung der ein- bis dreijährigen Kinder unsere Tagesmutter an Bedeutung. In Lichtenau sind zur Zeit zwei Tagesmutter, die 10 Kleinkinder betreuen, in einem Bedarfsplan aufgenommen.

Um den wachsenden zukünftigen Betreuungsbedarf von Kindern zwischen 1 und 3 Jahren abzusichern, suchen wir weitere Tagesmutter und Väter. Bei dieser Tagesbetreuung handelt es sich um

eine selbstständige Tätigkeit und keine Anstellung bei der Gemeinde. Die Betreuung erfolgt im eigenen Haushalt oder anderen geeigneten Räumen. Die Erlaubnis erteilt der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Die Tagesmutter und Väter erhalten dafür eine angemessene Vergütung und Unterstützung durch die Gemeinde.

Für alle, die hier einen beruflichen Neueinstieg / Umorientierung sehen oder Interesse an dieser Tätigkeit haben, stehen wir für Fragen oder weitere Informationen gern zur Verfügung. Sie können persönlich oder telefonisch unter 037208/80064 mit uns in Kontakt treten.

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister





## Der Bürgermeister informiert

Aus der Gemeinderatssitzung vom 07.02.2011

Der Bürgermeister informierte zum **Vorbereitungsstand von Baumaßnahmen im Bereich der Grundschule Auerswalde**.

Schwerpunkt der Investition soll die **sicherheitstechnische Ertüchtigung des Schulgebäudes** sein. Dazu gehören der Anbau einer Rettungstreppe als 2. Rettungsweg an der Westseite des Schulgebäudes. Im Treppenhaus werden Abschottungen eingebaut um im Brand- und Verrauchungsfall das Gebäude gefahrlos verlassen zu können. Die aus den 20er Jahren stammende Elektroinstallation des Treppenhauses und ausgewählter Räume wird erneuert. Der Mehrzweckraum wird so umgebaut, dass in ihm Garderobe und Musikzimmer eingerichtet werden. Der Werkraum wird entsprechend der behördlichen Sicherheitsforderungen vom 2. Obergeschoss in das Erdgeschoss verlegt. Weiterhin ist vorgesehen, die Grundschule Auerswalde an das **öffentliche Schmutzwasserkanalnetz**, welches vom ZWA Hainichen betrieben wird, anzuschließen. Zu diesem Zweck soll eine Schmutzwasserleitung in die Straße „Am Kirchberg“ gelegt werden. Nach dem Anschluss erfolgt der Rückbau der mechanischen Kleinkläranlage. Zielstellung ist es, die vorgenannten Maßnahmen in den Sommerferien vom 11.07.2011 – 19.08.2011 zu realisieren. Darüber hinaus gibt es Bestrebungen, im Bereich des Grundstückes der Grundschule den noch fehlenden **Fußweg** zu schaffen. Dieser soll den Fußgängern, insbesondere den Schülern mehr Sicherheit bringen. Zur detaillierten Projektbestimmung sind noch Abstimmungsgespräche erforderlich. Erst nach Klärung ist über Finanzierung, Förderung und Bauzeit zu sprechen.

Der Bürgermeister informierte, dass der Antrag zur Aufstellung des **Verkehrszeichens** – zulässige **Höchstgeschwindigkeit 30 km/h** – im Bereich der Grundschule Niederlichtenau von der Verkehrsbehörde **abgelehnt** wurde. Begründet wird die Ablehnung damit, dass das **Verkehrszeichen – Kinder** – die Kraftfahrer grundsätzlich darauf hinweist, dass sie mit dem plötzlichen Betreten der Fahrbahn durch Kinder zu rechnen haben und damit höherwertig ist. Der Fahrzeugführer hat seine Fahrweise so einzurichten, dass er **stets brems- und anhaltebereit** ist. Dem Kraftfahrer steht **keine Schrecksekunde** zu.

Der Bürgermeister bestätigte die Medieninformationen, dass das sächsische Kabinett die Ausrichtung der 7. Sächsischen **Landesgartenschau 2015** an die Stadt Oelsnitz/Erzgebirge vergeben hat. Zu gegebener Zeit werden die Bürgermeister der Kommunen Frankenberg, Niederwiesa und Lichtenau zusammenkommen um über eine 3. Bewerbung für die Landesgartenschau 2018 und deren Bewerbungschancen zu beraten. Grundsätzlich ist auch jede weitere Bewerbung von den beteiligten Stadt- und Gemeinderäten zu unterstützen. Lichtenau geht davon aus, dass die Pläne der Lan-

destalsperrenverwaltung zum Hochwasserschutz an der Zschopau 2011 unabhängig von der Landesgartenschau planfestgestellt werden und bis 2014 umgesetzt werden.

Die Gemeindeverwaltung hat den Entwurf des Förderantrages zum **Hochwasserrückhaltebecken**, welches im Zusammenhang mit dem Vorhaben **S 200 – Verlegung bei Ottendorf** – gebaut werden soll, geprüft. Ursprünglich waren für die Gemeinde Lichtenau anteilige Kosten i. H. v. 150.000 EUR für ein Hochwasserrückhaltebecken eingeplant. Das von der Landesdirektion geforderte Hochwasserbecken (Kosten ca. 600.000 EUR) kann bis zu 90 % gefördert werden. In diesem Fall betragen die gemeindlichen Aufwendungen nur ca. 20.000 EUR und führen demnach zu Einsparungen i. H. v. ca. 130.000 EUR. Nach Eingang und Bestätigung des Antragsentwurfs durch den ZWA Hainichen wird dieser vom Bürgermeister unterzeichnet und sofort bei der Landesdirektion Chemnitz eingereicht.

Der 1. von 3 Bauabschnitten zur Ertüchtigung des **Sportplatzes in Niederlichtenau** beinhaltet die Neuanlage und Ertüchtigung von Entwässerungsgräben. Die Baumaßnahmen sollen Ende April 2011 abgeschlossen sein. Leider wurde eine Förderung des Vorhabens mit Mitteln aus dem Projekt Integrierte Ländlichen Entwicklung (ILE) abgelehnt. In der Begründung dazu wird ausgeführt, dass das „Spielfeld überwiegend durch die Sektion Fußball des Vereins „SG1953 Niederlichtenau e. V.“ genutzt wird und von den darin organisierten 4 Mannschaften 3 in verschiedenen Fußballligen spielen. Bei einer solchen Ausrichtung der sportlichen Betätigung handelt es sich jedoch nicht mehr nur um einen reinen Freizeitsport, sondern, durch Teilnahme an Ligaspielen mit dem sportlichen Gedanken des Sieges, vielmehr um einen Leistungssport.“

Von der Telekom Deutschland GmbH wurden wir darüber informiert, dass es geplant ist, die **Mobilfunkstation** im Ortsteil Oberlichtenau/Auerswalder Straße 9-13 (ehem. Heizhaus) mit dem Dienst **UMTS** zu erweitern. Nach der Sitzung erreichte uns die Information, dass auch die Mobilfunkstation Merzdorf entsprechend erweitert wird. Damit werden die Möglichkeiten zur mobilen Datenübertragung weiter verbessert.

Mit Schreiben vom 04.02.2011 wurde dem Straßenbauamt Chemnitz eine **erneute zustimmende Stellungnahme zum Straßenbau-Projekt „S 204, 2. Bauabschnitt Auerswalde“** zugeleitet. Gegenstand ist das Projekt aus dem Jahre 2002. Die Stellungnahme ist inhaltlich identisch mit den gemeindlichen Stellungnahmen vom November 2003 und Dezember 2007.

In der Gemeinderatssitzung wurde einstimmig über 3 Vergaben von **Bauleistungen für die Neue Mittelschule Lichtenau** mit zugehöriger Sporthalle beschlossen.

In einem weiteren TOP beriet und beschloss der Gemeinderat einstimmig eine **Stellungnahme zum Entwurf des Schulnetzplanes / Planteil Grundschulen** des Landkreises Mittelsachsen. Hauptinhalt ist das klare **Festhalten an unseren 3 einzelligen Grundschulstandorten in Auerswalde, Ottendorf und Niederlichtenau**. In den nächsten 10 Jahren, also bis einschließlich 2021 lassen die erwarteten Schülerzahlen die Bildung von 3 Klassen zu. Zahlenspekulationen mit dem Verweis auf demographische Veränderungen über den Zeitraum ab 2021 hinaus wurden zurückgewiesen. Vom Landratsamt wurde signalisiert, den vorliegenden Planentwurf im Sinne der Gemeinde Lichtenau zu ändern und damit klarzustellen.

In weiteren Tagesordnungspunkten ergänzte der Gemeinderat die **Straßenbestandsverzeichnisse von öffentlich gewidmeten Straßen**. Dabei handelt es sich um die „Karl-Hartig-Straße“ OT Auerswalde, „Am Kirchberg“ OT Auerswalde, „Ziegeleistraße“ OT Merzdorf /OT Niederlichtenau. Anlass dafür ist, die Forderung der Förderbehörde, sämtliche, auch private Grundstücksteile die die Straße bilden, aufzulisten. Die **Zustimmung zur öffentlichen Widmung** der privaten Grundstückseigentümer ist **zwingende Voraussetzung** für die Ausreichung von **Fördermitteln**, somit die Finanzierung und damit bauliche Umsetzung.

Anhand einer Tischvorlage wurde über den bisherigen **Verlauf des Winters 2010/2011 und den Winterdienst** berichtet. Das kommunale Straßennetz (keine Kreis-, Staats- und Bundesstraßen) für das die Gemeinde Lichtenau zuständig ist, hat eine Länge von ca. 91 km. Davon werden ca. 56,1 km vom kommunalen Winterdienst erfasst. Der Rest sind überwiegend unbefestigte öffentliche Wege im Außenbereich. 25 % des Netzes werden von der Landwirtschaftsgenossenschaft Ottendorf, 59 % von der Firma Objektpflege Fischer und 16 % von der Firma Maschineller Erdbau Schmidt-Stolz betreut. Seit Wintereinbruch am 24.11.2010 bis zum 31.01.2011 sind bisher ca. 64.400 EUR Kosten aufgelaufen. Zusätzliche Kosten i. H. v. ca. 5000 EUR entstanden für außergewöhnliche Leistungen wie das Wegfahren von Schneemassen und das Abräumen von Dächern. Von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Mittelsachsen wurde uns mit Schreiben vom 01.02.2011 mitgeteilt, dass unsere, auch für den Winterdienst vorliegende Satzungsgrundlage (Straßenreinigungssatzung vom 11.12.2000) änderungsbedürftig ist. Es wird empfohlen, die Satzung aufzuheben und einen Neuerlass anhand der SSG- Mustersatzung vorzubereiten.

Im TOP „Anfragen der Gemeinderäte“ wurde zur **Fußgängerbrücke** über den Dorfbach Krumbacher Straße **Ortsteil Ottendorf** beraten. Die Brücke wurde von einem Fachbüro mit der schlechtesten Zustandsnote bewertet. Daraufhin wurde das Bauwerk

gesperrt und die Planung für eine neue, den heutigen Standards entsprechende Brücke, ausgelöst. Die Ausschreibung der Bauleistungen brachte einen unerwartet hohen Preis. Daraufhin entschied der Gemeinderat, die Ausschreibung aufzuheben und einen günstigeren Ausschreibungszeitpunkt zu finden. Da die Gemeinde für viele Brücken in ähnlich schlechtem Zustand verantwortlich ist, müssen die verfügbaren finanziellen Mittel vorsichtig und für die verkehrswichtigsten Objekte eingesetzt werden. Wegen der relativ geringen Verkehrsbedeutung dürfte ein Ersatzneubau nicht förderfähig sein. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Sanierungs- und Reparaturkosten für den

Bestand zu recherchieren. Außerdem sollte geprüft werden, ob es preiswertere Lösungen (z. B. Holz) für einen Neubau gibt. In der Nähe des **Kuhteiches Ortsteil Biensdorf** wurden vor einigen Jahren **Straßenbäume** gefällt. Der Bürgermeister informierte, dass die Bauverwaltung den Auftrag hat, einen Vorschlag für eine Neubepflanzung zu machen. Das Einverständnis des Landeigentümers wird vorausgesetzt. Angesprochen wurde auch die Eskalation von Streitigkeiten hinsichtlich der **Park- und Haltesituation an der Kindertagesstätte „Rappelkiste“ Bachgasse Ortsteil Otten-**dorf. Grundsätzlich verbietet die Straßenverkehrsordnung in diesem Bereich das Parken,

weil die erforderlichen Restbreiten mindestens 3 m betragen müssen. Eltern, die ihre Kinder in die Einrichtung bringen oder abholen sind angehalten, den dafür eingerichteten Parkplatz an der S 200 zu nutzen. Auf diesem Parkplatz ist die Parkzeit beschränkt und wird überwacht. Mittelfristig ist es vorgesehen, diesen Parkplatz im Zusammenhang mit dem Gasthofabbriss und dem Bau der neuen S 200 in westliche Richtung zu erweitern. Gegenwärtig wird die Einrichtung einer „Zone – Parkverbot“ geprüft. Die Beherrschung von Stoßzeiten an Schulen und Kindereinrichtungen stellt ein allgemeines Problem dar.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister  
14.02.2011

## Aus der öffentlichen Sondersitzung und Informationsveranstaltung des Gemeinderates vom 17.01.2011 Lärmschutz und Lärmaktionsplanung in Lichtenau

Der Arzt, Bakteriologe und Nobelpreisträger Robert Koch soll 1910 gesagt haben: „Eines Tages wird der Mensch den Lärm genauso bekämpfen müssen wie die Cholera und die Pest.“

Als Autobahnanrainer haben viele Lichtenauer ein gespaltenes Verhältnis zur A4, sie begreifen die Trasse als Fluch und als Segen. Eine optimale Autobahnanbindung ist für viele Unternehmen eine elementare Standortfrage. Lichtenau profitiert zweifelsohne von den Gewerbegebieten und zieht Fachkräfte aus der Gemeinde und dem Großraum Chemnitz an. Dennoch gibt es Bürger unserer Gemeinde die auf Grund der Autobahn schlecht schlafen und gesundheitlich eingeschränkt sind. Je nach Lärmpegel und subjektiven Empfinden wird der Aufenthalt im eigenen Grundstück zur Belastung. „Damals in den 1990er Jahren, als die Autobahn A4 6-streifig ausgebaut wurde, wurde den Gemeinden versprochen, dass alles besser wird“, so ein Gemeinderat zur öffentlichen Sondersitzung des Gemeinderates am Montag, dem 17.01.2011. Die Sondersitzung wurde mit einer Informationsveranstaltung zum Lärmschutz kombiniert. Der erfahrene Stadt- und Verkehrsplaner Dr. Ditmar Hunger referierte zum Thema „Lärmschutz und Lärmaktionsplanung in Lichtenau“. Unserer Einladung waren neben den Gemeinderäten mehrere interessierte und lärmbedingte Bürger gefolgt. Auch Journalisten verfolgten den Vortrag aufmerksam. Zu Beginn der Sitzung fasste Bürgermeister Dr. Pollok die wichtigsten Ereignisse bei der Entwicklung des Themas zum Lärmschutz zusammen. So wurde 1997 der Ausbau der Autobahn planfestgestellt. Im Jahr 2002 trat die Regelung der EU zum Umgebungslärmschutz in Kraft. Nachdem sich 2008 zunächst der Gemeinderat wegen der zahlenmäßig geringen Betroffenheit zunächst gegen eine Lärmaktionsplanung ausgesprochen hatte, wurde 2009 nach Bürgerbeteiligung die **Durchführung einer Lärmaktionsplanung beschlossen**. Im vergangenen Jahr beschloss der Gemeinderat einem Interessenbündnis „autobahnlärmbedingter Gemeinden“ beizutreten. Lichtenau nimmt an der **landesweiten Kartierung von Lärm** im Bereich der A4 und der Sachsenstraße im OT Oberlichtenau teil. Auf diesem Sachstand baute Dr. Hunger seinen Vortrag auf.

Als grundsätzliches Problem sieht er Unterschiede zwischen den Interessen der großen Städte und der ländlichen Gemeinden. Im Ergebnis werden Verkehrsströme über das Land an den Großstädten vorbeigeleitet. Somit treten zu oft die Belange der Bewohner in Dorfgebieten in den Hintergrund. Der Verkehrslärm gilt als die dominierende Quelle für Lärmbelastung, wobei anteilig der Lärm aus Autobahnen die wenigsten Bürger betrifft. Durch Lichtenau hingegen führen 8 km Autobahn. Diese ist 6-streifig ausgebaut und die Geschwindigkeit ist freigegeben. Dies ist für Fahrzeugführer sehr komfortabel, birgt aber für Anwohner zahlreiche Beeinträchtigungen. Die mit Lärm einhergehenden Umweltprobleme werden durch Fachleute als „Unwirtlichkeit“ bezeichnet. Betrachtet man den Lärm als Gesamtheit unabhängig von seiner Quelle ist nach Dr. Hungers Schätzungen jeder 6. Deutsche von Lärm betroffen. Neben erhöhten Risiken für Herz-Kreislauferkrankungen und psychischen Leiden aus akustischen Ursachen sind die Betroffenen zusätzlich sinkenden Immobilienwerten ausgesetzt. Der Referent sprach hier kritisch von einer „kalten Enteignung“. Herr Dr. Hunger erläuterte auch die rechtlichen Grundlagen mit den verschiedenen Lärmzielen. Bei wesentlichem Ausbau einer Autobahn, wie nach 1997 in Lichtenau geschehen, ergeben sich Grenzwerte von 54 dB nachts und 64 dB tagsüber in Misch- und Dorfgebieten. Zusätzliche 5 dB entsprechen dabei der 1,5 fachen Verkehrslast. Ziele einer reinen Lärmsanierung sind hingegen nur 60 dB nachts und 70 dB tagsüber. Ein Rechtsanspruch auf Lärmsanierung besteht leider nicht. Grundsätzlich beobachtet Dr. Hunger einen Zielkonflikt mit der Leichtigkeit des Straßenverkehrs und dem Lärmschutz, oft komme dabei der Lärmschutz zu kurz. Die **Lärmschutzmaßnahmen entlang der A4 im Bereich Lichtenau entsprechen den geltenden Lärmschutzvorschriften**, werden aber von Betroffenen als unzureichend wahrgenommen.

Im Referat wird auf eine Berechnungsformel für Lärm Bezug genommen. Dabei wird für PKW eine Geschwindigkeit von 130 km/h und für LKW von 80 km/h zu Grunde gelegt. In der Realität werden aber höhere Geschwindigkeiten gefahren, fließen aber in die Berechnungen zum Lärmschutz nicht ein. Dieses Verfahren ist zwar einheitlich, kann aber weder Empfindungen noch meteorologische Einflüsse

berücksichtigen. Dies führt dazu, dass Betroffene nachts objektiv geringere Verkehrslasten lauter empfinden als höhere Lasten tagsüber. Ursache sind Nebengeräusche tagsüber und das Konzentrationsvermögen des Ohres. Als problematisch beurteilt Dr. Hunger die stagnierenden Verkehrszahlen auf der A4. Die A4 wurde für höhere Verkehrslasten ausgebaut. Damit einher geht die Steigerung der Geschwindigkeiten und die Verlagerung des schnellen Verkehrs auf die den Lärmschutzwänden entfernteren linken Spuren. In Lichtenau sind nachts im untersuchten Korridor ca. 100 Einwohner von überschrittenen Grenzwerten und tagsüber ca. 200 Einwohner betroffen. Maßnahmen zur Lärminderung würden aber nicht nur die Lebensqualität der rechtlich Betroffenen, sondern auch der übrigen außerhalb des Korridors wohnenden Einwohner verbessern. Zusätzliche Lärmprobleme liegen nach Dr. Hunger im Automobilbau. Die Schalldämmungsmöglichkeiten in Autos sind weitgehend ausgereizt. Wenig beeinflussbar hingegen sind Wind-, Reifen- und Fahrgeräusche. Zusätzlich werden Effizienzgewinne im Motorenbau in Leistung umgewandelt, was Fahrzeuge schneller und wegen gesteigerter Sicherheitsanforderungen schwerer macht. Einen großen Anteil am Autobahnlärm hat der Güterverkehr, der auf der A4 16 % der Verkehrslast ausmacht.

**Kostengünstigste Lärmschutzmaßnahme ist ein überwachtes Tempolimit.** Weiterhin gibt es zahlreiche technische Lösungen, wie Wände, Wälle, offenporigen Asphalt oder Absorptionsflächen. Die technischen Lösungen sind aber mit kostenintensiven Neu- oder Umbaumaßnahmen verbunden. Aktuelle Vorgabe der EU-Richtlinie ist, dass der Lärm entlang der Autobahn A 4 (8 km) und entlang der Sachsenstraße (0,5 km) zwischen Gasthof Oberlichtenau und dem Olipark im landeseinheitlichen Verfahren kartiert wird. Darüber hinaus hat der Gemeinderat bereits im Vorjahr beschlossen einen Lärmaktionsplan aufstellen zu lassen. Dieser Plan beschreibt **Lösungen zum aktiven und passiven Lärmschutz** und hat den Charakter einer **politischen Willensbekundung**. Ist diese beschlossen, wird versucht für die technischen Maßnahmen Einvernehmen mit den Straßenbausträgern herzustellen (z.B. Autobahnamt Sachsen).

Fortsetzung nächste Seite

Welche Maßnahmen dann realisiert werden können, hängt maßgeblich von der Kooperationsbereitschaft der Baulastträger, den Finanzierungsmitteln und der Unterstützung der Bürger ab. Letztere, also die breite Beteiligung von Privatpersonen hat Herr Dr. Hunger mehrfach unterstrichen. Dies ist besonders wichtig, da **gegenwärtig kein Rechtsanspruch auf Veränderung und Verbesserung des bestehenden Lärmschutzes** besteht.

In der Diskussion wurde herausgearbeitet, dass die praktische Umsetzung eines mit der **Lärmaktionsplanung** entstehenden Forderungskataloges ein **langwieriger Prozess** ist, der **keine schnellen Ergebnisse** erwarten lässt. Die Erwartungshaltungen betroffener Bürger müssen deshalb gedämpft werden. Dr. Hunger skizzierte den **Ablauf der Lärmaktionsplanung**. Diese unterteilt sich in

3 Stufen (Sachstand, Leitbild, Gesamtkonzept). Die Öffentlichkeit ist jeweils einzubeziehen. Mit der öffentlichen Sondersitzung am 17.01.2011 hat die Gemeinde Lichtenau die erste Stufe erreicht. Zukünftig sind Lärm-minderungsziele durch die Gemeinde zu formulieren. Das Thema Lärm ist schwierig und es gilt verschiedene Interessen abzuwägen. Die gesetzlichen Mindeststandards sind in Lichtenau erfüllt. Dennoch ist die Belastung für Bürger unterschiedlich hoch. Außerdem sind die Interessen des Straßenverkehrs, die insbesondere die Sicherheit und Leichtigkeit umfassen, einzubeziehen. Die Lärmkartierung (2.Stufe) hat bis zum 30.06.2012, die Lärmaktionsplanung bis zum 18.07.2013 zu erfolgen.

Einen sehr verständlichen Überblick zu Verkehrslärm bietet auch die Broschüre „Stra-

ßenverkehrslärm“ des Arbeitsringes Lärm der Deutschen Gesellschaft für Akustik. Diese Broschüre kann kostenfrei aus dem Internet geladen werden:

[www.ald-laerm.de/downloads](http://www.ald-laerm.de/downloads).

#### Zur Person Dr. Ditmar Hunger:

Der Referent des Abends ist Leiter des Planungsbüros Stadt, Verkehr, Umwelt in Dresden. Er hat sich in den vergangenen 20 Jahren einen Namen im Bereich des Lärmschutzes erarbeitet. Persönlich setzt er sich für maßvolle Zukunftsinvestitionen ein, deren Unterhaltung langfristig gesichert ist. Nebenbei betreut Dr. Hunger auch Diplomarbeiten von angehenden Ingenieuren.

i.A. **Martin Lohse**, Referent  
**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Neuer Ortsplan mit Wanderkarte wird erstellt

Der Ortsplan der Gemeinde Lichtenau in der 3. Auflage ist zur Zeit vergriffen und nur über das Internet [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de) verfügbar. Daher möchten wir eine neue Auflage drucken lassen, wofür der KDI Euroverlag Chemnitz in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lichtenau einen aktuellen Ortsplan mit Straßenverzeichnis und Wanderkarte erstellen wird. Erscheinen wird der neue Faltplan im 1. Halbjahr 2012.

Ein Mitarbeiter des Verlages, Herr Opitz, wird demnächst Unternehmen unserer Gemeinde für den Eintrag des Firmenlogos bzw. Standortes in den neuen Ortsplan ansprechen.

Mit der Unterstützung der Gewerbetreibenden und Firmen tragen diese zum Gelingen des Projektes bei, wofür wir uns bereits im Voraus bedanken möchten.

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

#### Kontakt zum Verlag:

KDI Euroverlag e.K. Chemnitz  
Treffurthstraße 4, 09120 Chemnitz  
0371/5903338, [chemnitz@euroverlag.de](mailto:chemnitz@euroverlag.de), [www.euroverlag.de](http://www.euroverlag.de)



## Informationen aus der Hauptverwaltung

### Vereinsförderung im Jahr 2011

Sehr geehrte Damen und Herren Vereinsvorsitzende, liebe Vereinsmitglieder,

auch in diesem Jahr haben unsere ortsansässigen Vereine wieder die Möglichkeit, Anträge zur Vereinsförderung für zweckgebundene Zuschüsse zu stellen. Im bestätigten Haushaltsplan sind finanzielle Mittel in Höhe von 2.500 Euro für die Vereine der Ortsteile Auerswalde/Garnsdorf sowie 2.500 Euro für die Vereine der Ortsteile Oberlichtenau/Niederlichtenau/Merzdorf eingestellt.

Die Ottendorfer und Krumbacher Vereine verzichten in diesem Jahr auf ihre Fördermöglichkeit. Die Summe von ebenfalls 2.500 Euro wird in die Ausgestaltung der 675-Jahrfeier von Ottendorf mit einfließen.

Die schriftlichen Anträge sind ausreichend zu begründen und müssen bis spätestens zum **4. April 2011** bei der Gemeindeverwaltung Lichtenau (Hauptverwaltung, Auerswalder Hauptstr. 2 in 09244 Lichtenau) vorliegen.

Der Gemeinderat will in seiner Sitzung am 2. Mai 2011 über die Anträge beraten und über die Höhe der entsprechenden Zuschüsse entscheiden.

**Bitte beachten Sie, dass später eingehende Anträge unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden können.**

Voraussetzung für die Bewilligung eines Zuschusses ist die Offenlegung des Kasensberichtes (Einnahme-/Ausgaberechnung) für das zurückliegende Kalenderjahr 2010.

Weiterhin sollte ein aktuelles Vereinsprofil mit Angaben zur Mitgliederzusammensetzung, Ergebnisse des zurückliegenden und Vorhaben des laufenden Jahres sowie eine aktuelle Satzung (nur bei neugegründeten Vereinen oder bei Satzungsänderungen) beigelegt werden.

Formblätter für das Vereinsprofil finden Sie auf unserer Homepage [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de) unter der Rubrik Vereine. Außerdem sind die Formulare in der Hauptverwaltung der Gemeindeverwaltung Lichtenau bei Frau Franz, Zimmer 1.16 erhältlich. Hier können Sie sich auch unter Tel.: 037208 – 80062 Rat holen.

Ein Rechtsanspruch auf die Bewilligung eines Zuschusses besteht nicht.

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

### Einsätze der Feuerwehren im Monat Januar 2011

**08.01.2011, 12.08 Uhr**

OF Oberlichtenau  
Buschsiedlung Keller unter Wasser

**08.01.2011, 14.26 Uhr**

OF Auerswalde  
Straßenüberflutung durch Schmelzwasser

**11.01.2011, 15.08 Uhr**

OF Oberlichtenau  
BMA durch geplatze Heißwasserleitung ausgelöst

**15.01.2011, 09.16 Uhr**

OF Krumbach  
Hochwasser Fabrikstraße

**17.01.2011, 07.09 Uhr**

OF Ottendorf  
BMA Redesta CO<sub>2</sub> Löschanlage ausgelöst

**24.01.2011, 08.00 Uhr**

OF Garnsdorf  
B 107 Baum durch Schneelast umgestürzt

**Hübschmann**, Gemeindeführer



1336 - 2011



675 Jahre Ottendorf

## Aktuelle Informationen zur 675-Jahrfeier in Ottendorf

### UMZUGSVERLAUF

Der Umzug beginnt am 19.06.2011 um 13.00 Uhr am Röllingshainer Weg und endet auf der S200 an der Einmündung auf die Mittweidaer Straße. Alle Umzugsteilnehmer können sich dann rechts Richtung Chemnitz oder links Richtung Mittweida einordnen. Über die Landwirtschaftsstraße am Ortsausgang ist der Zugang zum großen Parkplatz und zum Festplatz möglich.

### PARKPLÄTZE ZUM FEST Freitag den 17.06.2011 und Sonnabend den 18.06.2011

Der Hauptparkplatz für das Festgelände befindet sich hinter dem Anwesen Dietze (Hauptstraße 24) landwärts linksseitig neben der Landwirtschaftsstraße. Diese Straße (früher LPG-Straße genannt) ist **an diesen beiden Tagen nur aus Richtung Ottendorf zu befahren** und als Einbahnstraße ausgewiesen. Die **Abfahrt vom Parkplatz ist nur in Richtung Mittweida möglich**.

Von diesem Parkplatz aus gelangt man über einen, von der Landwirtschaftsgenossenschaft Ottendorf angesäten, Grünstreifen auf kürzestem Weg zum Festplatz.

### Sonntag den 19.06.2011

**An diesem Tag verläuft die Einbahnstraße zum großen Parkplatz in der entgegengesetzten Richtung.** Es ist **nur aus Richtung Mittweida eine Anfahrt zum Parkplatz möglich** und nach dem Festumzug besteht die Möglichkeit diesen in Richtung Dorfmitte über die Hauptstraße wieder zu verlassen.

Des Weiteren stehen am 19.06.2011 folgenden Parkplätze zur Verfügung:

**Aus Richtung Chemnitz:** Parkmöglichkeiten für Festbesucher im Gewerbegebiet Ottendorf. Über einen Pendel-Verkehr der Firma Frank Dähne besteht für die Besucher die Möglichkeit, ins Zentrum von Ottendorf zu gelangen.

**Aus Richtung Garnsdorf:** Parkmöglichkeiten für Festbesucher auf der Wiese von Frau Petra Steinbach und dem Gelände der Firma Schmidt-Stolz GmbH linksseitig am Ortseingang.

**Aus Richtung Röllingshain:** Parkmöglichkeiten für die Umzugsteilnehmer auf den Wiesen von Frau Petra Steinbach und Familie Otto rechtseitig am Ortseingang

### STELLPLÄTZE FÜR DEN UMZUG

Es ist vorgesehen, den Festumzug auf der Straße Richtung Röllingshain zu stellen. Ausnahmen bilden hier die Bilder der Landwirtschaft, die sich auf der Garnsdorfer Straße formieren und die Bilder mit Tieren, die auf der Wiese hinter dem Oberen Grenzweg warten, bis sie in den Umzug eingebunden werden.

### STRASSENSPERRUNGEN

Während des Festumzuges sind die S200 und die Hauptstraße in Ottendorf voll gesperrt.

Die Umleitung der S200 erfolgt in Richtung Chemnitz von der HEM Tankstelle über Zschöppichen und Krumbach. Die Umleitung in Richtung Mittweida erfolgt ebenfalls über Krumbach und Zschöppichen.

Die **Hauptstraße in Ottendorf** ist in der Zeit **von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr voll gesperrt.**

### FESTPLAKETTEN- VERKAUF

In folgenden Verkaufsstellen und Einrichtungen in Ottendorf sind Festplaketten für 5,00 Euro pro Stück erhältlich:  
Getränkhandel Kathrin Köhler  
Fleischerei Inge Bonitz  
Vereinigte Raiffeisenbank Burgstädt eG Filiale Ottendorf  
Presse- und Verkaufsshop  
Christine Ebermann  
Arztpraxis Dr. Stefan Orth  
Gärtnerei Katrin Veit  
Zahnarztpraxis Dipl. Stom.  
Dagmar Teichmann  
Bäckerei Neuhauß Inh. Carla Steger  
Wirtschafts- u. Steuerbüro Ines Tumovec (Gewerbegebiet Ottendorf)  
Zur Amtsstube  
Forsthaus Garnsdorf

Zusätzlich können auch im Rathaus Lichtenau Festplaketten erworben werden.

Der Erlös aus dem Plakettenverkauf ist ein wichtiger Bestandteil der Finanzierung der 675-Jahrfeier und deshalb appellieren wir an alle Ottendorfer und Krumbacher Mitbürger und natürlich auch alle anderen Einwohner der Gemeinde Lichtenau, uns mit dem Kauf dieser Plaketten zu unterstützen. Gleichzeitig besteht ja durch die Nummerierung auf der Plakettenrückseite auch die Möglichkeit, bei der Tombola am Sonntagabend attraktive Preise zu gewinnen.

Gert Eidam

## Unterstützer der 675-Jahrfeier von Ottendorf

Ballonfahrten Jens Ulbricht Moosheim  
Baugeschäft Andreas Richter Garnsdorf  
Bau Schulze GmbH Ottendorf  
Containervermietung und Verkauf Menzl GmbH Ottendorf  
DIGRO GmbH Altmittweida  
Dipl. Stomologe Dagmar Teichmann Ottendorf  
Dr. Bernd Hinkelmann Schweikershain  
Dr. Stefan Orth Ottendorf  
Eins Energie in Sachsen GmbH & Co KG Chemnitz  
Envia Mitteldeutsche Energie AG Chemnitz  
Erlebnis- u. Freizeitpark Lichtenau GmbH & Co.KG.  
Gemeinde Lichtenau  
Hadamik, Werner Ottendorf  
Haushaltwaren Geißler Oberlichtenau  
Industriervertretungen e.K. Export Import Mathias Havlik Ottendorf

Johannes Fehr GmbH & Co. KG Burgstädt  
Multi Agrar GmbH Claußnitz  
Redesta GmbH & Co. KG Ottendorf  
Reisebüro Caro Mittweida  
Reisebüro Reisefreiheit Rosenberger Oberlichtenau  
Schornsteintechnik Axel Uhlemann Ottendorf  
Silotech Anlagenbau GmbH Claußnitz  
Sparkasse Mittelsachsen Freiberg  
Vereinigte Raiffeisenbank Burgstädt eG  
Wiedemann, Ramona Ottendorf

Wir danken allen bisherigen Sponsoren unseres Festes und freuen uns natürlich über jede weitere Unterstützung.

Gert Eidam

Stand 13.02.2011

Über Spenden, die zur Finanzierung der 675 Jahrfeier dienen, freuen wir uns sehr und danken den großzügigen Spendern

Gemeinde Lichtenau · Sparkasse Mittelsachsen · Konto: 1 869 000 206 · BLZ: 870 520 00

Verwendungszweck: Spende 675 Jahre Ottendorf

**Vorläufiges Festprogramm vom 17.06.2011 bis 19.06.2011  
anlässlich des 675-jährigen Jubiläums von Ottendorf – Stand 11.02.2011**

**Donnerstag 16.06.2011**

**Kirche Ottendorf**

**20.00 Uhr**

**Brass und Swing Orchester Ottendorf  
Konzert**

**Freitag 17.06.2011**

**18.00 Uhr**

**Eröffnung in der Turnhalle Ottendorf**

Festansprachen und Grußworte  
(Landrat, Bürgermeister, Organisator),  
Schulchor der Grundschule, Heimat-  
stück gespielt von Mitgliedern der  
Kirchgemeinde Ottendorf

**19.00 Uhr**

**Eröffnung im Festzelt mit  
Bierfassanstich**

anschließend

Programm des **Mittweidaer  
Karnevalverein**

ab 19.30 – ca. 1.00 Uhr

Tanzmusik mit Linie 6 aus Chemnitz

dazwischen

Auftritt von **Mandy Bach**

ca. 22.00 Uhr

Konzert mit den **Hartmannsdorfer  
Schalmeien**

**Sonnabend 18.06.2011**

*Festzelt*

ab 13.00 Uhr

**Bläsertreffen** mit verschiedenen  
Orchestern

ab 19.00 bis 01.00 Uhr

Partyprogramm und Tanz mit der  
„**Express-Partyband**“ aus Hoyerswerda

ca. 22.30 Uhr

großes **Höhenfeuerwerk**

*Freibühne auf dem Sportplatz*

15.00 und 17.00 Uhr

Kinder- u. Familientheater mit „**Theatre  
de Luna**“ aus Oschatz

16.00 Uhr

Mitglieder der Kirchgemeinde Ottendorf  
spielen ein **Heimatstück**

18.00 Uhr

„**Stapp 5**“ aus Mittweida präsentiert  
eine Tanzshow

**Sonntag 19.06.2011**

*Festzelt*

11.00 bis 13.00 Uhr

Frühschoppen mit der „**Adorfer  
Blaskapelle**“  
dazwischen eventl. Modenschau  
„**Mode im Wandel der Zeit**“

*Freibühne auf dem Sportplatz*

12.00 und 16.30 Uhr

Kinder- und Familienprogramm mit  
„**Theatre de Luna**“ aus Oschatz

13.00 Uhr

Beginn des **Großen Festumzuges** am  
Röllingshainer Weg

ca. 17.00 Uhr

Konzert mit dem bekannten **Gesangs-  
duo „Kathrin & Peter“** aus der Lausitz

im Festzelt

Im Anschluss an das Konzert **große Verlosung** auf die Festplaket-  
tennummern.

ca 19.00 – 22.00 Uhr

Ausklang des Festes mit Diskomusik im  
Festzelt

**Zusätzlich** findet am Sonnabend und Sonntag vor der Schule ein  
„**Mittelalterlicher Markt**“ mit Wagenburg und mittelalterlichen  
Händlern und Handwerkern, sowie mittelalterlicher musikalischer  
Umrahmung statt.

Vom **17.06 – 19.06.2011 Festplatzbetrieb** mit Karussells, Hüpf-  
burg und Schaustellern.

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt

**Gert Eidam**, Organisator

1336 - 2011



675 Jahre Ottendorf



## Informationen aus der Bauverwaltung

### Tag der offenen Baustelle in der neuen Mittelschule Lichtenau

Am Samstag, dem 05.03.2011 kann erstmalig ein Blick in der neue Mittelschule Lichtenau ergattert werden. Zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr wird die Schulanmeldung mit Besichtigungsmöglichkeit erfolgen, zwischen 12.00 Uhr und 15.00 Uhr ist die Baustelle erstmals für alle Interessierten geöffnet. „Der Öffentlichkeit ermöglichen wir so einmalige Einblicke in den Baufortschritt unseres bisher größten Bauvorhabens.“, so Dr. Michael Pollok, Bürgermeister. Ab 09.00 Uhr präsentiert sich die Mittelschule, die bisher an zwei Standorten in den Ortsteilen Auerswalde und Oberlichtenau untergebracht ist. „Um einen Eindruck vom pädagogischen Profil unserer Schule zu vermitteln, zeigen wir Lesetagebücher der Klassenstufe 5 und präsentieren die neuen Mountainbikes des Neigungskurses Fitness und Gesundheit“, so Schulleiter Rainer Berger. Während sich vormittags vorwiegend Eltern und zukünftige Schüler umschauen werden, so richten sich die Organisatoren ab um 12 Uhr auf das Interesse von Bürgern und Neugierigen ein. Ebenfalls wird die Möglichkeit für Fachgespräche bestehen. Rico Weißer aus der Bauverwaltung und Steffen Gotthardt als Projektsteuerer beantworten sehr gern die Fragen rund um den Bau. „Eine Besonderheit“, so verrät Dr. Michael Pollok, „ist

die Kraft-Wärme-Kopplung des integrierten Blockheizkraftwerkes. Über die Verbrennung eines Erdgas-Biogasmisches wird Strom und Wärme erzeugt. Überschüssige Elektrizität wird dann in das Stromnetz eingespeist.“ Hierzu wird Prof. Reichel eine spezielle Haustechnikführung um 13.30 Uhr anbieten.

**Veranstaltungsort:**

Neue Mittelschule Lichtenau, Bahnhofstraße 11, 09244 Lichtenau

**Samstag, 05.03.2011**

09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Schulanmeldung  
mit Besichtigungsmöglichkeit

12.00 Uhr – 15.00 Uhr

offene Baustelle für alle Interessierten

13.30 Uhr

Haustechnikführung mit Prof. Reichel

Das Bauvorhaben wird durch  
EU-Mittel unterstützt.





## Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen März 2011

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
<b>OT Auerswalde</b>			
Draisdorfer Weg ab Ende Wohnbebauung	26.11.2010 bis vsl. Ende März 2011 (vorbehaltlich bei entsprechender Wetterlage)	Vollsperrung	kein Winterdienst
Garnsdorfer Weg ab Ende Wohnbebauung	26.11.2010 bis vsl. Ende März 2011 (vorbehaltlich bei entsprechender Wetterlage)	Vollsperrung	kein Winterdienst
<b>OT Garnsdorf</b>			
Salzstraße ab Ende Wohnbebauung	26.11.2010 bis vsl. Ende März 2011 (vorbehaltlich bei entsprechender Wetterlage)	Vollsperrung	kein Winterdienst
Claußnitzer Straße ab Ende Wohnbebauung	26.11.2010 bis vsl. Ende März 2011 (vorbehaltlich bei entsprechender Wetterlage)	Vollsperrung	kein Winterdienst
<b>OT Merzdorf</b>			
Ziegeleistraße ab Ende Wohnbebauung	26.11.2010 bis vsl. Ende März 2011 (vorbehaltlich bei entsprechender Wetterlage)	Vollsperrung	kein Winterdienst
<b>OT Niederlichtenau</b>			
Ziegeleistraße nach Sonnenlandpark	26.11.2010 bis vsl. Ende März 2011 (vorbehaltlich bei entsprechender Wetterlage)	Vollsperrung	kein Winterdienst
Merzdorfer Straße	13.09.2010 bis 30.04.2011	Vollsperrung, Umleitung ausgeschildert	Straßenbau 2. BA
<b>OT Ottendorf</b>			
Mittweidaer Straße (S200) zwischen Bäckerei und Ein- mündung Bachgasse (Kita)	16.02.2011 bis 30.04.2011	halbseitige Sperrung Verkehrsregelung durch Lichtsignalanlage	Erneuerung Stützwand
Fußgängerbrücke zw. Hohe Straße und Krumbacher Straße	ab sofort	Vollsperrung	Brückenschäden straßenseitiges Widerlager

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



## Informationen anderer Behörden und Verbände

### Austausch der Gelben Tonnen im Entsorgungsgebiet Mittweida ab 14. Februar

Die Entsorgungsfirma Becker Umweltdienste GmbH beabsichtigt im Entsorgungsgebiet Mittweida ab der 3. Februarwoche neue Gelbe Tonnen aufzustellen. Dabei wird sich in Bezug auf Stückzahl und Volumen am vorhandenen Bestand der alten gelben sowie der Restabfallbehälter orientiert. Der genaue Stellplan wird ab 11. Februar unter [www.becker-umweltdienste.de](http://www.becker-umweltdienste.de) veröffentlicht. Die Auslieferung beginnt in der 7. und 8. Kalenderwoche im Raum Burgstädt (Claußnitz, Burgstädt, Taura, Hartmannsdorf, Lichtenau, Mühlau).

Grund für den Tausch: Die Duales System Deutschland GmbH hat das Einsammeln von Glas- und Leichtstoffverpackungen ausgeschrieben und zum 1.1.2011 neu vergeben. Die Firma Becker Umweltdienste GmbH hat dafür im gesamten Landkreis Mittelsachsen den Zuschlag erhalten. Aufgrund der Tatsache, dass altes und neues System nicht kompatibel sind, macht sich der Austausch erforderlich.

„Wenn mehr oder auch weniger Gelbe Tonnen benötigt werden ist das kein Problem“ erklärt Solveig Schmidt von der Entsorgungsdienste Mittelsachsen GmbH. Unter der **kostenfreien Rufnummer 0800 3304516** – nur dort – kann jederzeit die Änderung des Bedarfs angegeben werden. Sie werden dann so schnell wie möglich nachgearbeitet.“

Die neuen Behälter werden kurz vor dem Leerungstermin der Gelben Tonne verteilt.

Schmidt: „Das ist für die Bürger das Signal, **alle** alten Behälter, auch wenn diese noch nicht voll sind, zum Leerungstermin herauszustellen.“ Sie werden planmäßig entleert und zwei bis drei Tage danach holt ein Dienstleister des Altentsorgers die Tonnen ab. Das bedeutet, dass die alten Behälter unbedingt nach der Leerung am **Straßenrand stehen gelassen werden**.

Bevor die „neue Gelbe“ ins Grundstück gestellt wird, sollten die Anwohner bitte prüfen, dass Straße und Hausnummer auf dem Tonnenaufkleber (linke Seite) mit der Adresse übereinstimmt. Die neuen Tonnen sind mit einem Chip ausgerüstet. Dieser erfasst die Anzahl der Leerungen am Grundstück. „Dadurch kann die künftige Tourenplanung optimiert werden. Außerdem wird es möglich, falsch befüllte Behälter einem Grundstück direkt zuzuordnen“, so Schmidt.

Für die Einwohner ändert sich nichts: In die neuen Gelben Tonnen gehören Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Metall, Verbundstoffen und Naturmaterialien. Diese Verpackungen sollen restentleert, aber nicht ausgespült in die Sammlung gegeben werden. Die Entleerung erfolgt 14-tägig. Die Termine sind im Abfallkalender und unter [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) veröffentlicht.

**Karla Zapel**  
EKM Entsorgungsdienste  
Kreis Mittelsachsen GmbH

### Für Blut gibt es keinen Ersatz – Blutspender gesucht

Eine Blutspende macht den Spender zum Lebensretter, denn mit einer Blutspende von 500ml Blut kann bis zu drei Menschen geholfen werden. Da die gewonnenen und aufbereiteten Konserven nur begrenzt haltbar sind (35-42 Tage), werden immer viele Menschen gesucht, die bereit sind, regelmäßig Blut zu spenden. Der DRK-Blutspendedienst versorgt ca. 75 % aller Kliniken mit Blutpräparaten und kann dieser Aufgabe nur gerecht werden, wenn sich immer genügend Blutspender finden – und das möglichst gleichmäßig über das Jahr verteilt. Die meisten Blutkonserven werden für die Behandlung von Krebspatienten benötigt. Danach kommt die Versorgung von Herz- und Kreislauf-Patienten, die Behandlung von Magen-Darm-Erkrankungen und Versorgung von Schwerverletzten. Werden Sie zum Lebensretter und kommen auch Sie zur Blutspende in **Oberlichtenau am Donnerstag, den 31.03.11 in der Zeit von 15.00 – 18.30 Uhr im DRK-Kinder- und Jugendtreff, Auerswalder Straße 8**



gez. i. **A. S. Bauer**



## Termine März 2011

- **Achtung abweichender Termin der Gemeinderatssitzung:** Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, dem 15. März** im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2 um 19.00 Uhr statt.
- Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstr. 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de) unter der Rubrik „Aktuelles → Termine“ veröffentlicht.
- **Sprechzeit des Bürgermeisters Herr Dr. Michael Pollok:** nach tel. Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069.

### Gemeindeverwaltung im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau

Telefon: 037208/80010  
 Fax: 037208/80055  
 E-Mail: [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de)  
 Internet: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr  
 Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und  
 13.00 – 18.00 Uhr  
 Mittwoch: geschlossen  
 Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr  
 Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

- **Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:**

Dienstag, den 01.03.2011, 15.30 – 18.00 Uhr,  
 im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07, Tel.: 037208/80061)

#### ÖFFNUNGSZEITEN:

##### Bücherei Oberlichtenau

Auerswalder Straße 4 (Kita Zwergenland)  
 dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet  
 (Telefon-Nr.: 037208/884167)

##### Bücherei Niederlichtenau

Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)  
 mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet  
 (kein Telefon)

##### DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Straße 8,  
 Tel.: 037208/884481

Montag: geschlossen  
 Dienstag: 13.30 – 20.00 Uhr  
 Mittwoch: 13.30 – 20.00 Uhr  
 Donnerstag: 13.30 – 20.00 Uhr  
 Freitag: 13.30 – 22.00 Uhr  
 Sonnabend: jeden 1. und 3. Sonntag  
 abend im Monat  
 13.30 – 20.00 Uhr

#### WICHTIGE RUFNUMMERN:

**Polizei – Notruf 110**  
**Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112**  
**Krankentransport**  
**Tel.: 03731/19222**  
**FAX Leitstelle Freiberg (auch für Gehörlose)**  
**Fax: 03731/32225**  
**E-Mail Leitstelle Freiberg:**  
**rettungsleitstelle-freiberg@t-online.de**

#### Havarie Trinkwasser/

##### Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12644995, [www.zwa-mev.de](http://www.zwa-mev.de)

##### Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03763/405-405, [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

##### Havarie Elektroenergie, envia-Notdienst

Tel.: 01802/305070, [www.enviam.de](http://www.enviam.de)

##### Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen

Tel.: 0371/451444

[www.erdgas-suedsachsen.de](http://www.erdgas-suedsachsen.de)

##### Polizei Mittweida

Tel.: 03727/980-100

##### Hochwasserinformationen

[www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de)

[www.smul.sachsen.de/fulg](http://www.smul.sachsen.de/fulg)

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Information Tel.: 0351/8928261

Messwertansage im Landeshochwasser-

zentrum Tel.: 0351/8928260

MDR-Video-Text ab Seite 530

Information Aktuelle Wasserstände

##### Landkreis Mittelsachsen

Tel.: 03731/799-0

[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

##### Waldbrandwarnungen:

[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

Aktuelles → Waldbrandwarnstufen

[www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de) → aktuelle Wald-

brandgefährdung → Liste der Warnstufen

##### Redaktionsschluss Amtsblatt:

Dienstag, den 15.03.2011, 17.00 Uhr im Rat-  
 haus Lichtenau, (Erdgeschoss Zimmer 1.08)

i. A. **Martin Lohse**, Referent

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



## Weitere Informationen

### Die Gemeindebüchereien empfehlen:

#### Oberlichtenau

##### OTTO SCHMID

##### BIOLOGISCHER PFLANZENSCHUTZ IM GARTEN

Pflanzenschutz, verknüpft mit der zunehmenden Erfahrung in der Praxis, untermauern inzwischen viele Erkenntnisse, die uns aus alter Zeit überliefert sind. In knapper, aber einprägsamer Form werden hier die wichtigsten Schadensursachen an Obst, Gemüse, Tee- und Gewürzkräutern sowie an Sommerblumen, Stauden und Ziergehölzen dargestellt. Die Vorbeugung eines Krankheits- oder Schädlingsbefalls spielt dabei eine ebenso wichtige Rolle wie die verschiedenen biologischen und biotechnischen Bekämpfungsmaßnahmen.

##### GERTRUD SCHERF

##### WILDFRÜCHTE UND WILDKRÄUTER

Dieser Ratgeber hilft Ihnen beim Finden und Zubereiten der vitaminreichen Köstlichkeiten aus der Natur. Die Pflanzenporträts sind nach Standorten gegliedert und informieren über Merkmale, Biologie, Geschichte, Brauchtum, Sammeln und Verwenden – mit Sammelkalender und Rezepten.

#### Niederlichtenau

##### EINHARD BEZZEL

##### VÖGEL IM JAHRESLAUF

Ob sie in der Stadt oder auf dem Land leben: Überall gibt es viele Möglichkeiten, die heimische Vogelwelt zu entdecken. Hier erfahren Sie, welche Vögel Sie Monat für Monat in Garten und Park, im Wald auf Wiesen, auf Feldern und am Wasser beobachten können. Dazu erhalten Sie Informationen zu den Besonderheiten der jeweiligen Jahreszeit, zu guten Beobachtungssituationen, besonderen Vogelarten und mehr.

##### ANDREA KERN

##### GÄRTNERWISSEN AUS ALTER ZEIT

Von unseren Vorfahren können wir eine Menge über die Gartenarbeit lernen. Mit einfachen Hilfsmitteln, im Einklang mit der Natur und ganz ohne Kunstdünger gelang es ihnen, die schönsten Blumen und das leckerste Obst in ihrem Garten zu kultivieren. Hier sind die Anregungen und Tricks aus alten Zeiten, mit denen auch Sie erfolgreich gärtnern werden.

**Die Bücherei in Niederlichtenau ist am 02.03.11 wegen Urlaub geschlossen.**

**Jana Schrammel und Martina Ranft**

*Ihre Fahrbibliothek  
kommt 2011*



#### OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstraße 221,  
 gegenüber Rittergut  
 montags 15.45 – 17.15 Uhr  
**28.02., 28.03., 27.04. (Mittwoch),  
 23.05., 20.06.**

#### OT Krumbach

An der Feuerwache, Dorfstraße 13  
 mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr  
**09.03., 06.04., 04.05., 01.06., 29.06.**

#### OT Ottendorf

An der Bahnbrücke  
 mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr  
**09.03., 06.04., 04.05., 01.06., 29.06.**

#### Kontakt:

Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida  
 Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen  
 Telefon: 03 72 07 - 9 93 20  
 Telefax: 03 72 07 - 9 93 22  
 Handy Bus: 01 70 - 7 61 89 61  
 E-Mail: [fahrbibliothek@web.de](mailto:fahrbibliothek@web.de)



# Veranstaltungsplan

## Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2011

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Sa 26.02., 15.30 Uhr	Führung mit Sekt im Berg	Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf	„Hilfe des Herrn“ e.V. Tel: 037206 75189 (Bartsch)
Di 01.03., 19.30 Uhr – Fr 04.03.	Bibelwoche in Ottendorf	Pfarrhaus Ottendorf Kirchberg 5	Ev. Luth. Kirchengemeinde Ottendorf
Fr 04.03., 19.00 – 23.30 Uhr	Skatturnier (Teilnahmegebühr 2 Euro)	DGH Merzdorf Martinstraße 73	Freundeskreis Merzdorf e.V.
Sa 05.03. 12.00 – 15.00 Uhr	<b>Tag der offenen Baustelle Neue Mittelschule Lichtenau</b>	Bahnhofstraße 11 OT Oberlichtenau	Gemeinde Lichtenau, Mittelschule Auerswalde
Sa 05.03.	60 Jahre Rassegeflügelverein Auerswalde/ Claußnitz e.V.		Rassegeflügelverein Auerswalde/ Claußnitz e.V.
Mo 07.03., 14.00 Uhr	Seniorenfasching die besten Kostüme werden prämiert	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Seniorenclub Auerswalde e.V.
Mo 07.03., 19.30 Uhr	2x2 Kurs Glaubenskurs	Pfarrhaus Niederlichtenau Kirchgasse 2b	Ev. Luth. Kirchengemeinde Niederlichtenau
Di. 08.03., 14.00 Uhr	Wer macht die besten Witze?	DGH Auerswalde, Am Erlbach 4	Seniorenclub Auerswalde
Do 17.03., 19.00 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung, Verkehrs- leiteinrichtungen, Fahrbahnmarkierungen	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Kreisverkehrswacht Mittweida Gewerbeverband Auerswalde/ Garnsdorf
Di 22.03., 19.30 Uhr	Ausstellungseröffnung, zu sehen bis 29.04. Malerei von Bettina Schülke	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde
<b>Vorschau:</b>			
<b>Jubiläen 2011</b>	5 Jahre Sonnenlandpark 15 Jahre evang. Kita Sonnenschein OT Auerswalde 20 Jahre Multiagrar Claußnitz 120 Jahre Schule in Niederlichtenau 120 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Ottendorf 675 Jahre Ottendorf		
Mi 20.04., 15.30 Uhr	Frühlingsfest	Turnhalle Ottendorf Schulstraße 15	Grundschule Ottendorf
So 24.04. 09.00 – 16.00 Uhr	Besuchertag im Stollen	Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf	„Hilfe des Herrn“ e.V. Tel: 037206 75189 (Bartsch)
Di 03.05., 19.30 Uhr	Ausstellungseröffnung, zu sehen bis 24.06. Malerei von Josef Wetzl	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde
Di. 10.05., 14.00 Uhr	Muttertag 2011	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Seniorenclub Auerswalde
Do 12.05., 19.30 Uhr	Dieter Leicht, Vortrag eines Lebensberaters „Wer Spinat sät und Tomaten ernten will“	St. Ursula Kirche OT Auerswalde Am Kirchberg 5	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Auerswalde
Do 02.06. 09.00 – 16.00 Uhr	Besuchertag mit Imbiss am Huthaus	Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf	„Hilfe des Herrn“ e.V. Tel: 037206 75189 (Bartsch)
Sa 04.06. – So 05.06.	120 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Ottendorf	An der Feuerwache 4	Ortsfeuerwehr Ottendorf
So 12.06. 10.00 – 16.00 Uhr	Schweinegrillen am Huthaus	Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf	„Hilfe des Herrn“ e.V. Tel: 037206 75189 (Bartsch)
Mo 13.06. 10.00 – 16.00 Uhr	Besuchertag im Stollen	Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf	„Hilfe des Herrn“ e.V. Tel: 037206 75189 (Bartsch)
Fr 17.06. – So 19.06.	<b>675 -Jahrfeier Ottendorf</b>		Gemeinde Lichtenau
So 19.06.	<b>Festumzug Ottendorf</b>		Gemeinde Lichtenau
Mo 27.06. – Fr 01.07.	Festwoche 120 Jahre Schule in Niederlichtenau	Grundschule Niederlichtenau Merzdorfer Straße 1, OT Niederlichtenau	Grundschule Niederlichtenau
Di 28.06., 19.30 Uhr	Ausstellungseröffnung, zu sehen bis 19.08. Malerei von Ingo Lämmel	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde
Sa 02.07.	Tag der offenen Tür Feuerwehrgerätehaus Oberlichtenau	Ortsfeuerwehr Oberlichtenau Bahnhofstraße 20	Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V.
Di 23.08., 19.30 Uhr	Ausstellungseröffnung, zu sehen bis 14.10. Malerei von Carl Ahner	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde
Sa 03.09.	Tag der offenen Tür Ortsfeuerwehr Garnsdorf	Garnsdorfer Hauptstraße 116a Feuerwehrgerätehaus Garnsdorf	Ortsfeuerwehr Garnsdorf



Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Di 06.09., 14.00 Uhr	Dorffest gemeinsam mit DRK Senioren	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Seniorenclub Auerswalde
Di 18.10., 19.30 Uhr	Ausstellungseröffnung, zu sehen bis 09.12. Kunst von Regina Bohmann, Helge Meerheim	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde
Di 06.12., 14.00 Uhr	Weihnachtsfeier der Senioren	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Seniorenclub Auerswalde
Di 13.12., 19.30 Uhr	Ausstellungseröffnung, zu sehen bis 03.02.2012, Malerei von Angelika Zwarg	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde
Mo 26.12., 10.00 Uhr	Öffentliche Mettenschicht VVK: ab 01.10.11	Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf	„Hülfe des Herrn“ e.V. Tel: 037206 75189 (Bartsch)

**Hinweis für alle Veranstalter:**

**Bitte senden Sie uns Ihre Veranstaltungstermine so zeitig wie möglich per E-Mail an:  
post@gemeinde-lichtenau.de. Nur so kann der Veranstaltungsplan umfassend und vollständig erscheinen.  
Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss. Danke!**

<b>Karneval, Fasching</b>	<b>1. Mittweidaer Karnevalsverein 1985 e.V., Ritterhof Altmittweida,</b>	<b>Hauptstr 96, 09648 Altmittweida</b>
Sa 26.02., 20.00	Karneval	
Do 03.03., 20.00	Weiberfasching	
Sa 05.03., 20.00	Karneval	
So 06.03., 15.00	Kinderfasching	
Di 08.03., 20.00	Karneval	
Sa 05.03., 20.00	<b>CCK e.V. (Carnevalclub Köthensdorf)</b> Karneval – Mit Gaunern und Ganoven heut in Köthensdorf schwofen	<b>Landgasthof Köthensdorf</b>
<b>MIO</b>	<b>Made in Ottendorf <a href="http://www.mio-minicamping.de">www.mio-minicamping.de</a></b>	<b>OT Ottendorf Tel: 877 848</b>
So 27.02., 11.00	Landbrunch	
Fr 04.03., 19.00	Reistafel – ein unterhaltsames indonesisches Festmahl	
So 06.03., 11.00	Landbrunch	
Fr 11.03., 19.00	Reistafel – ein unterhaltsames indonesisches Festmahl	
So 13.03. 11.00	Landbrunch	
Fr 18.03. 19.00	Reistafel – ein unterhaltsames indonesisches Festmahl	
So 20.03. 11.00	Landbrunch	
Fr 25.03., 19.00	Reistafel – ein unterhaltsames indonesisches Festmahl	
So 27.03. 11.00	Landbrunch	
So 10.04. 15.00	Essbare Kultur – Gerhard Kaszberg liest aus „Stop & Go“	
Sa 16.04. 12.00	Ausstellungseröffnung mit Mittagsmenü – Batikkunst von Irene Semelka	
<b>Gesund von A-Z</b>	<b>„Gesund von A-Z“, Anett C. Wagner</b>	<b>037208/4920</b>
Sa 12.03. 19.30	Augenbalance – besser sehen lernen	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau
Sa 15.03. 19.30	Gesund Gärtnern – Vortrag	Mio, Hohe Straße 18, OT Ottendorf
Do 17.03. 19.30	Aura-Soma – Vortrag	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau
Mi 13.04. 18.30	Essen und Genießen nach nat. Gesundheitslehre – Workshop	Mio, Hohe Straße 18, OT Ottendorf
Do 14.04. 19.30	Wunschvortrag	Schulberg 7, OT Auerswalde
Do 05.05. 19.30	Stimmhygiene – Workshop mit Logopäden	Mio, Hohe Straße 18, OT Ottendorf
Di 10.05. 18.30	Essen und Genießen nach nat. Gesundheitslehre – Workshop	Mio, Hohe Straße 18, OT Ottendorf
Do 02.06. 09.30	Wanderung auf den Spuren von E. Bilz	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau
Fr 24.06. 18.00	Klangschalenkonzert	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau
So 28.08. 15.00 – 19.00 Uhr	Trommelworkshop mit Imbiss	Mio, Hohe Straße 18, OT Ottendorf
Do 15.09. 19.30	Gedächtnistraining und geniales Denken mit Beate Barthel	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau
Mo 10.10. 18.30	Essen und Genießen nach nat. Gesundheitslehre – Workshop	Mio, Hohe Straße 18, OT Ottendorf
Fr 11.12. 19.30	Human Design System – mit Anna Bahlinger-Cetin	Schulberg 7 OT Auerswalde
Sa 12.11. 09.30	Persönlichkeitsprofil, Potentialanalyse mit Anna Bahlinger-Cetin	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau
Mo 12.12. 19.30	Rund um die Nuss – Vortrag mit Elisabeth Köllner	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau
So 18.12. 14.30	Wanderung auf den Spuren von E. Bilz mit Anett C. Wagner	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau

## Fährmann gesucht!

Suche zum Betreiben  
der Fähre „Anna“ in Lichtenau  
OT Krumbach  
Fährleute auf Minijobbasis.

Bewerbungen ab sofort  
unter 037206/73440  
von 17.00 bis 19.00 Uhr.

gez. **Hornauer**

wasserschaenke@t-online.de



## Gratulationen



Ganz herzlich begrüßen wir in Lichtenau unsere  
neuen Erdenbürger, die im Monat **Dezember 2010**  
zur Welt kamen und freuen uns mit den Eltern von

**Nela Föniger aus dem Ortsteil Ottendorf und  
Nora Jolie Tierfelder aus dem Ortsteil Auerswalde**

**Nachträglich begrüßen wir Jasmin Oertel aus  
dem Ortsteil Auerswalde, die im November das  
Licht der Welt erblickte.**

*Den Familien wünschen wir alles Gute, viel Freude, Glück und Gesundheit.*

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Mitglieder des Gemeinderates  
und Ihr **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

### OT Auerswalde

Frau Anna Pils	91 Jahre
Herrn Gerhard Naumann	91 Jahre
Herrn Alfred Oehmichen	88 Jahre
Herrn Gerhard Ranft	88 Jahre
Frau Elisabeth Schmieder	84 Jahre
Frau Esther Wolff	83 Jahre
Herrn Alfred Kempe	83 Jahre
Frau Ingeburg Dippmann	83 Jahre
Frau Anneliese Ahnert	82 Jahre
Herrn Günter Richter	81 Jahre
Herrn Dr. Willy Schuster	81 Jahre
Herrn Heinz Turek	79 Jahre
Frau Elfriede Voigtländer	78 Jahre
Herrn Heinz Weise	76 Jahre
Frau Eva Grimmer	75 Jahre
Frau Renate Meichsner	75 Jahre
Herrn Kurt Seelent	74 Jahre
Herrn Gotthard Franke	74 Jahre
Frau Hildegard Tanner	74 Jahre
Herrn Klaus Ost	73 Jahre
Frau Irene Fritzsche	73 Jahre
Herrn Manfred Grafe	73 Jahre
Herrn Siegfried Klemm	73 Jahre
Herrn Winfried Harlaß	72 Jahre
Frau Gerda Franke	72 Jahre
Herrn Roland Colditz	72 Jahre
Frau Irene Herrmann	72 Jahre
Frau Gisela Wewior	72 Jahre
Herrn Gert Herrmann	72 Jahre
Herrn Kurt Franke	71 Jahre
Herrn Dieter Schneidenbach	71 Jahre
Herrn Bernd Voigtländer	71 Jahre
Herrn Eberhard Sohre	71 Jahre
Frau Helga Martin	71 Jahre
Herrn Bernd Fiero	71 Jahre
Frau Renate Stein	70 Jahre

### OT Garnsdorf

Frau Margarete Schreiber	91 Jahre
Herrn Gerhard Müller	84 Jahre

Frau Anneliese Wiedemann	83 Jahre
Frau Lotte Uhlig	83 Jahre
Frau Elfriede Oelschlägel	83 Jahre
Frau Elisabeth Hans	83 Jahre
Herrn Gerhard Langer	82 Jahre
Herrn Ewald Hausmann	78 Jahre
Frau Christa Berthold	78 Jahre
Frau Adelheid Hausmann	76 Jahre
Frau Rosmarie Riedel	73 Jahre
Frau Barbara Seifert	71 Jahre
Frau Lieselotte Pansa	70 Jahre

### OT Krumbach

Frau Irene Albat	77 Jahre
------------------	----------

### OT Merzdorf

Frau Brunhilde Lohs	90 Jahre
Herrn Helmut Felsmann	76 Jahre
Frau Christine Thümer	75 Jahre
Frau Elfriede Stopp	75 Jahre

### OT Niederlichtenu

Frau Inge Pegorer	82 Jahre
Frau Lisa Scharschmidt	81 Jahre
Herrn Rudi Liebhaber	79 Jahre
Herrn Erwin Krug	79 Jahre
Frau Ursula Götze	76 Jahre
Frau Liesbeth Barthel	75 Jahre
Frau Jutta Nitzsche	75 Jahre
Frau Brigitte Scharschmidt	75 Jahre
Frau Anni Römer	74 Jahre
Herrn Franz Jost	73 Jahre
Frau Giesela Heller	72 Jahre
Frau Christa Steinhauer	71 Jahre
Frau Bärbel Schubert	71 Jahre

### OT Oberlichtenu

Frau Christiane Bärish	84 Jahre
Frau Elfriede Rößner	78 Jahre
Herrn Gerhard Neuhauß	75 Jahre
Frau Eva Leeb	74 Jahre

Herrn Ralf Lohße	74 Jahre
Herrn Rolf Weiße	73 Jahre
Herrn Gerhard Kunze	73 Jahre
Herrn Klaus Jahreis	73 Jahre
Herrn Roland Hedrich	71 Jahre
Herrn Gerold Renner	71 Jahre
Frau Christa Wünsch	70 Jahre
Frau Emilia Wolf	70 Jahre

### OT Ottendorf

Frau Hilda Küchenmeister	87 Jahre
Frau Ruth Böhm	86 Jahre
Herrn Harald Pfefferkorn	85 Jahre
Frau Ilse Schulze	85 Jahre
Frau Liebgard Mehnert	83 Jahre
Frau Marianne Naumann	82 Jahre
Herrn Helmut Sehrer	81 Jahre
Frau Marie Uhlemann	81 Jahre
Herrn Rudolf Uhlig	81 Jahre
Herrn Tilo Trenkner	80 Jahre
Herrn Erich Forchheim	79 Jahre
Herrn Eitelfried Haferkorn	79 Jahre
Frau Ilse Sambale	78 Jahre
Frau Hilde Kroll	78 Jahre
Frau Christa Wende	78 Jahre
Herrn Gerald Irmischer	78 Jahre
Herrn Egon Grund	77 Jahre
Frau Ruth Hanika	76 Jahre
Frau Irene Müller	75 Jahre
Frau Christa Gläsner	75 Jahre
Frau Jonny Stör	75 Jahre
Frau Brigitte Bönitz	73 Jahre
Frau Ingrid Zöllkau	73 Jahre
Frau Edith Singer	72 Jahre
Frau Käte Seifert	71 Jahre
Frau Gisela Willner	71 Jahre
Herrn Reiner Tumovec	70 Jahre
Frau Martha Bergner	70 Jahre
Frau Rosemarie Uhlmann	70 Jahre
Frau Brigitte Heinze	70 Jahre



Fassade zum Schulhof

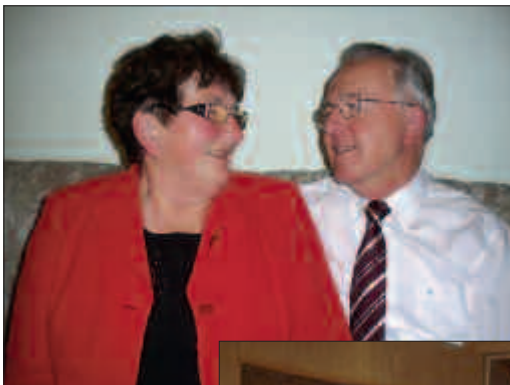
**Neue Mittelschule Lichtenau**

Sanitär-  
anlagen



Elektrikerarbeiten im Inneren

Die Putzen am Eingangportal der neuen Mittelschule werden durch den Restaurator Joachim Weigel aus Chemnitz mittels Gipsabdrücken instand gesetzt.



Goldene Hochzeit von Erika und Eberhard Meyner, Bürgermeister a.D – Ottendorf

**Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehren**



4 Angehörige der Jugendfeuerwehr wurden in Ottendorf in die Ortsfeuerwehr aufgenommen

**Jubilare der Gemeinde**

Diamantene Hochzeit von Lieselotte und Frohwald Eidam – Ottendorf



Diamantene Hochzeit von Margot und Gerhard Langer – Auerswalde



Kamerad Rainer Schubert, OF Oberlichtenau, wurde anlässlich des 50. Dienstjubiläums geehrt



Fasching im „Zwergenland“,  
Kindertagesstätte OT Oberlichtenau



Fasching in der Grundschule Ottendorf





Impressionen des vergehenden Winters



ehem. Waldbad  
Oberlichtenau

Am Sportplatz  
OT Ottendorf



Spielplatz im  
Sommerbad Garnsdorf



**Sondersitzung des  
Gemeinderates zur  
Lärmaktionsplanung**  
Dr. Ditmar Hunger (r) erläutert  
das Wachstum von Lärm  
bei steigender Geschwindigkeit

**Havarie des Abwasserkanals**  
OT Auerswalde



**Baufortschritt**  
**Lichtenauer Jugend- und Begegnungszentrum**  
(Haus Kontakt II) – OT Auerswalde



**Merzdorfer Straße**  
Bei Plusgraden konnte die Tragschicht der Merzdorfer  
Straße (2. BA) OT Niederlichtenau aufgebracht werden.





## Kurz vorgestellt

### Lichtenauer Firmen vorgestellt, heute: profine Kunststoff Technik GmbH 20 Jahre Erfahrung im Werkzeugbau mit ungewisser Zukunft.

Die Wurzeln der profine Kunststofftechnik GmbH liegen in der Ersten Maschinen Fabrik Chemnitz (ERMAFA). 1991 wurde die Firma ausgegründet und gehört seit 1993 zu den KÖmmerling Kunststoffwerken. Im Jahr 2000 wurde sie der HT Troplast AG angegliedert. Die profine Kunststoff-Technik GmbH ist rechtlich selbstständig. Im Firmenverbund hat sich die profine Lichtenau auf die Herstellung von Werkzeugen,



Die Werkzeuge aus Lichtenau sind Voraussetzung für die Kunststoffbearbeitung im Fensterbau.

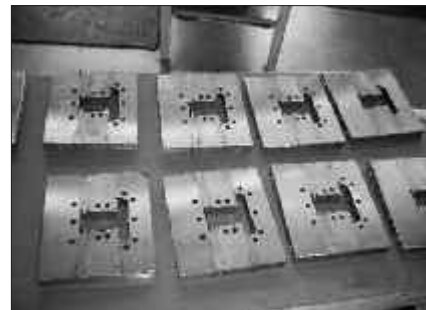
die der Extrusion von Kunststoffprofilen für den Fensterbau dienen, spezialisiert. Die gefertigten Düsen, Kaliber und Stützelemente werden in den Kunststoffwerken der Unternehmensgruppe benötigt. Am Standort wird mit modernster und hochwertiger Technik produziert. 2009 wurden 1,2 Mio. Euro in die Automatisierung von Schleif- und Senkerodierprozessen investiert. Es sind Profil- und Tiefschleifverfahren, Senk und Drahterodiertchnik sowie CNC Frästechnik im Einsatz. Alle Werkzeuge können auch in Eigenleistung von profine Lichtenau konstruiert werden.

Im Jahr 2003 erhielt das Unternehmen den Innovationspreis des Landkreises Mittweida. Zu den Kunden der profine zählen vornehmlich die Kunststofffensterhersteller KBE, KÖmmerling und Trocal, die unter dem Dach der HT Troplast AG verbunden sind. Der Bereich der Fertigung für externe Kunden wird ausgebaut.

Bereits im vergangenen Jahr besuchte Dr. Michael Pollok, Bürgermeister, den Betrieb im Gewerbegebiet Ottendorf und informierte sich über den Werkzeugbau in Lichtenau.

Mit den im OT Ottendorf produzierten Werkzeugen wird an den Standorten Pirmasens (Reinland-Pfalz) und Troisdorf (Nordrhein-Westfalen) produziert. Buchhaltung und Marketing haben ihren Sitz in Berlin.

Leider steht die Zukunft des Lichtenauer Standorts noch in den Sternen, da nun nicht wie geplant in diesem Jahr die Werkzeugfertigung der HT Troplast AG nach Lichtenau verlagert wird. Gegenwärtig gibt es sogar



Diese im Drahtschneidverfahren produzierten Werkstücke werden für die Herstellung von Fensterprofilen benötigt.

Überlegungen den Lichtenauer Standort zu veräußern.

Am Standort in Lichtenau arbeiten 25 Mitarbeiter, welche selbst Ihren Nachwuchs ausbilden. Die hier wirkende Belegschaft hat großes Interesse am dauerhaften Bestand der Firma in Lichtenau. Dies ist auch Wunsch der Gemeinde Lichtenau. Das Ziel wird deshalb uneingeschränkt unterstützt.

i.A. **Martin Lohse**, Referent  
**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

#### Kontakt:

profine Kunststofftechnik GmbH  
Gottfried-Schenker-Str. 28  
09244 Lichtenau

Tel.: +49 372 086 071 1

Fax: +49 372 086 072 6

E-Mail: [info@profine-group.com](mailto:info@profine-group.com)

Website: <http://www.profine-group.de>

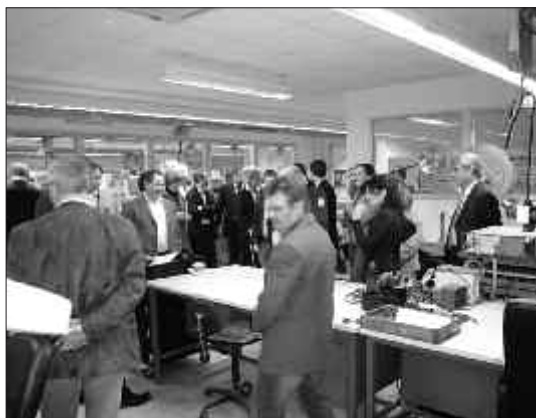
### Großartiger Verlauf des BVMW Unternehmerabends bei der Firma Arnold Elektronik GmbH in Lichtenau/Mittweida

Auf Einladung des BVMW Mittweida (Bundesverband mittelständische Wirtschaft), Carmen Heiland, und der Firma Arnold Elektronik fand am 10. Februar 2011 ein Unternehmertreffen in angenehmer Atmosphäre statt.

Bei der Besichtigung der Produktionsanlagen beschrieb der Fertigungsleiter, Herr Rau, die einzelnen Komponenten der Bauteile und deren Herstellung. Im Anschluss zeigte die Geschäftsführerin, Frau Arnold-Sittig den Werdegang des Unternehmens auf und erklärte, dass z. B. Großserien für die Fa. Siemens gefertigt werden.

Beim anschließenden „go together“ mit reichhaltigem Buffet gab es zahlreiche Gespräche der anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmer untereinander.

Nach dem Sinn solcher regionalen BVMW Veranstaltungen gefragt, antwortete Ulrich Loser, Geschäftsführer der Loser Chemie GmbH Hainichen: „Diese Veranstaltungen



bieten eine hervorragende Plattform für Geschäftsanbahnungen und Gedankenaustausch zu wirtschaftlichen und politischen Fragen.

Außerdem sehe man am gastgebenden Betrieb wieder einmal, wie ausgezeichnet

der Mittweidaer Mittelstand mit der Großindustrie verknüpft ist“.

#### Kontakt

Carmen Heiland  
Leiterin Kreisverband

BVMW Altkreis Mittweida  
Lichtenauer Weg 5  
09244 Lichtenau/OT Auerswalde

Telefon: 037208 877977

Telefax: 037208 2252

Mobil: 0173 9891277

E-Mail: [carmen.heiland@bvmw.de](mailto:carmen.heiland@bvmw.de)

Web: [www.mittweida.bvmw.de](http://www.mittweida.bvmw.de)

Die Geschäftsführerin der Fa. Arnold Elektronik, Marion Arnold-Sittig feierte im Februar 2011 einen runden Geburtstag, dazu herzliche Glückwünsche!

**Dr. Michael Pollok**,  
Bürgermeister





Mittelschule Auerswalde · Schulweg 7 · 09244 Lichtenau  
Tel.: 037208-2352

## Anmeldung Klasse 5



**Anmeldezeitraum:**  
04.03.2011 bis 11.03.2011

Montag – Donnerstag: 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
Freitag, 11.03.2011 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und nach telefonischer Absprache

zusätzlich zum **Tag der offenen Baustelle**  
am **Samstag, 05.03.2011** von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr  
in der neuen Mittelschule Lichtenau  
**Bahnhofstraße 9 – 11**  
**09244 Lichtenau OT Oberlichtenau**



**benötigte Unterlagen:** Aufnahmantrag (Original)  
Bildungsempfehlung (Original)  
Halbjahresinformation Klasse 4 (Kopie)  
Geburtsurkunde (Kopie)

**Die Schulleitung**

## Mittelschule Auerswalde – Lichtenau „Tag der offenen Baustelle“ am 05.03.2011

Jedes Jahr Anfang März führt die Mittelschule Auerswalde einen „Tag der offenen Tür“ durch, um interessierten Erziehungsberechtigten, ehemaligen Schülerinnen und Schülern und auch schulinteressierten Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Lichtenau Einblicke in die Bildungs- und Erziehungsarbeit zu gewähren.

Zum Ende des Kalenderjahres 2011 werden wir in die neue Mittelschule Lichtenau umziehen. Seit geraumer Zeit sind im Innern des Gebäudes an der Bahnhofstraße erhebliche Baufortschritte sichtbar. Aus diesem Grund wollen wir in Absprache mit dem Bürgermeister, Herrn Dr. Pollok, und den Verantwortlichen der Baumaßnahme die Schulanmeldung der Schüler der zukünftigen 5. Klassen und die Besichtigung der Baustelle der neuen Mittelschule Lichtenau an einem Samstag durchführen, um möglichst allen „Neugierigen“ die Gelegenheit zum „Hereinschauen“ zu bieten.

- 5.3.2011, 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr Schulanmeldung der 5. Klassen des Schuljahres 2011/2012 und Baustellenbesichtigung für die Kinder und die Eltern
- 5.3.2011, 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr Baustellenbesichtigung für andere interessierte Eltern, ehemalige Schülerinnen und Schüler sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lichtenau möglich!

Das Lehrerkollegium freut sich auf alle „Neugierigen“ und steht für Anfragen und Gespräche zur Verfügung.

**Berger**, Schulleiter Mittelschule Auerswalde

### Ganztagsangebote und Arbeitsgemeinschaften

- Hausaufgabenbetreuung
- LRS - Förderung
- Cheerleading
- Modellbau-Raketenbau
- Kunstprojekt
- Tischtennis
- Betreuung/Spiele
- Gesund von A-Z
- Fotomeister
- Grünes Klassenzimmer
- Handarbeit
- Schulchor
- Kunst - AG
- Schnelle Hand
- Theater - AG
- Schulsanitäter - DRK
- Informatik - AG

### Förderunterricht

- Mathematik
- Deutsch
- LRS
- Prüfungsvorbereitung

### Mittelschule Auerswalde Bildungseinrichtung im ländlichen Raum

Schulträger: Gemeinde Lichtenau  
Schulleiter: Herr R. Berger

- 313 Schüler/innen
- 13 Klassen
- 3 Hauptschulgruppen
- 30 Lehrer/innen

### Anmeldung für die Klasse 5

- Halbjahresinformation
- Bildungsempfehlung (Original)
- Geburtsurkunde
- Aufnahmeantrag

### Berufsorientierung

- Berufsorientierungstage ab Kl. 5
- Berufswahlpass ab Kl. 7
- Schülerpraktikum in Kl. 8 und 9
- Berufsforum in der Schule
- Teilnahme am Girls Day u. Schau rein
- Schulsprechstunde mit der Berufsberaterin von der Arbeitsagentur

### Schulische Traditionen

- Tag des Schulsports
- Schulcrosslauf
- Weihnachtsmarkt / -aufführung
- Weihnachtshochsprung
- Wintersporttag
- Skilager (Kl. 7)
- Englandfahrt (Kl. 8)
- Tag der offenen Tür
- Spiel- und Sportfest
- Wandertage/JHF
- Abschlussfest der 10. Klassen
- Teilnahme an Biologie, Mathematik und Chemie Olympiade
- Teilnahme bei „Jugend trainiert für Olympia“

### Neigungskurse (Kl. 7-9)

- Elektronische Basteleien
- Fit mit dem Fahrrad
- Step by Step
- Garten- und Landschaftsbau
- Digitale Fotografie und Bildbearbeitung
- Rund um den Ball
- Benimm ist IN
- Fit ist der Hit
- Universalwerkstoff Papier
- Unternehmen „handmade“
- Fitness und gesunde Ernährung
- Schulpräsentation

## Frau Holle zu Besuch im „Zwergenland“

Ein Hauch von Heimlichkeit liegt in der Luft der Kindertagesstätte „Zwergenland“. Endlich ist es soweit. Fischers Puppentheater besucht unseren Kindergarten und spielt das Märchen „Frau Holle“ passend zur Jahreszeit.

Gespannt und aufgeregt verfolgen unsere Steppkes das Geschehen auf der Bühne. Es gibt viel zu lachen, denn der freche Hans und ein kleiner Zwerg erobern die Herzen unserer Kinder sofort. Kräftig wird Applaus gesendet.

Doch leider ist jedes Märchen auch einmal zu Ende. Mit leuchtenden Augen und ein bisschen traurig, dass alles vorbei ist, verlassen unsere Kinder das „Theater“.

Im Anschluss fanden in den Gruppenzimmern angeregte Diskussionen zur Aufführung statt. So wurden über die lustigen Sprüche gelacht und über die faule Marie gesprochen.

Ein Junge sagte im Anschluss zu mir: „Frau Pegorer, der Herr Meyner ist ganz lieb, sagst du ihm das bitte?“

Ich möchte mich im Namen aller kleinen und großen Zwerge bei der Firma Gebrüder Meyner bedanken, die anlässlich ihres 20-jährigen Firmenjubiläums unserer Kindertagesstätte dieses Puppentheater sponsorten.

E. Pegorer, Leiterin

### Kontakt:

Baugeschäft Gebrüder Meyner, Gottfried-Schenker-Straße 7  
Tel: 037208/5203, Fax: 5255  
Baugeschaeft-meyner@t-online.de

## KONTAKT

Das Haus mit dem InternetCafé und Angeboten für Jung & Alt

KONTAKT zum Haus: Fon/Fax: (037208) 6 62 90 / 91 · NEU ab 2011: [www.kontakt-lichtenau.de](http://www.kontakt-lichtenau.de)

Diesmal vom Monatsende her informiert, denn ein echtes **Highlight** steht vom Mittwoch, **30.03.**, bis Samstag, **2. April**, ins Haus, besser von Haus zu Haus: von der **Porsche-Arena** Stuttgart (sh. Foto) ins Haus KONTAKT Auerswalde!



„Gott? Glaube Liebe Hoffnung“ heißen die vier Themen, die in einem bunten Mix mit **EventCharakter** und gezielt auf **Lebensla-**

**gen junger Leute** eingehend, entfaltet werden. So kurz „vor Acht“ schickt der Satellit die „**Show mit Sinn**“ wir bieten so kurz „vor Sieben“ einen „**Talk mit Chips**“!

Näheres zur europaweiten Aktion unter [www.jesushouse.de](http://www.jesushouse.de) mit gleich noch einer

Internetadresse: [www.arno-backhaus.de](http://www.arno-backhaus.de). Letzterer hat in seinem gut gefüllten Terminkalender unter **27.03.** (So.) stehen: 09244 Chemnitz-Auerswalde / **C-pur**-Gottesdienst **17 und 19 Uhr**. Der christliche Liedermacher und Aktionskünstler kommt aus der Nähe von Kassel, da mag Chemnitz für ihn eher Anhaltspunkt sein. „**Ganz der**

**Papa**“ heißt sein Thema und wird sich – ähnlich wie *JesusHouse* am ersten Abend – mit dem Gottesbild, der Gottesfrage ausein-

andersetzen. Trotz nicht geringer Unkosten bleiben wir bei allem dem „*Eintritt freilich*“ treu, bitten aber um je angemessene **Spenden**, denn unsere **große Baustelle** birgt – im Gegensatz zu unseren Angeboten – die unangenehmen Überraschungen, was die **Kosten** betrifft! Auch **Baueinsätze** sind Samstagsvormittag ab 8.30 Uhr willkommen...

Blicken wir nun noch auf den Monatsanfang: Nach der Dienstag-**Bibelstunde** am **1. März**, 19.30 Uhr (am **22.03.** im Auerswalder Pfarrhaus zur *Bibelwoche 2011*), sind **tags darauf** die **Frauen** um 17 Uhr zu einem **Gesprächskreis** mit Referentin *Angela Ruffer* aus Chemnitz-Grüna eingeladen.

Auf ein Wiedersehen, Ihre *Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.*, Auerswalder Hauptstraße 129a!

gez.: **Gerhard Schönherr**

## Helfen in Not ist unser höchstes Gebot

DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau · Auerswalder Str. 8 · 09244 Lichtenau · OT Oberlichtenau · Tel.: 037208/884481

Im Rahmen dieses Leitsatzes wollen wir uns ein Bild von der Arbeit der **Freiwilligen Feuerwehr in Frankenberg** machen. Unser Mitarbeiter Daniel, der dort seit 3 Jahren Feuerwehrmann ist, hat für den Club eine **Führung** organisiert. Erfahrene Rettungskräfte werden euch an diesem Tag die Aufgaben der Feuerwehr näher bringen. So lernt ihr etwas über das Löschen, Retten und Bergen, aber auch Fahrzeuge, Ausrüstung und Räumlichkeiten werden euch vorgestellt. Vielleicht haben danach einige von euch Interesse in Zukunft bei der FFW in Lichtenau mitzuarbeiten.

Am Dienstag, den 08. März, haben wir für euch eine kleine **Faschingsfeier** organisiert. Wir wollen mit euch ein paar lustige Spiele veranstalten und das originellste Kostüm prämiieren.

Abends wird **gegrillt**.

Für alle Bastler beginnen wir pünktlich zum Frühlingsanfang mit der Gestaltung von **Dekosteckern für Blumenkästen**. Wer gern



Endlich ein neuer Computer

Laubsägearbeiten anfertigt und diese bemalt kann mit Annelie und Beate seine kreativen Ideen verwirklichen. Selbstverständlich könnt ihr eure Bastelarbeit kostenlos mit nach Hause nehmen und habt vielleicht schon ein kleines Geschenk, beispielsweise für Ostern oder zum Muttertag.

Abschließend möchten wir es nicht versäumen, uns beim DRK Chemnitzer Umland e.V. für den neuen Computer zu bedanken.

Dem Wunsch der Kinder und Jugendlichen nach neuer Technik wurde zeitnah

entsprochen, alle sind begeistert und freuen sich darüber.

Wir wünschen euch eine schöne Zeit!

Der Clubrat des DRK Kinder- und Jugendtreffs Oberlichtenau  
gez.: **Thilo Rasch und Franziska Bitz**

## Oster-Erlebnis-Tage für Kinder

Das Jugendbegegnungszentrum „Tee-Ei“ in Freiberg veranstaltet vom 25.04.-29.04.2011 Oster-Erlebnis-Tage. Dieses „Mini-Ferienlager“ lädt Kinder von 7 bis 10 Jahren zu abwechslungsreichen Tagen ein. Die Mädchen und Jungen werden gemeinsam spielen, kochen, Sport treiben und Spaß haben. Auf dem Programm stehen Osterbrot backen, ein Ausflug ins Erlebnisbad, Osterbasteln, der Besuch eines Tierparks, Bowling, ein Kino-Abend, Lagerfeuer, der Besuch eines Abenteuer-Spielplatzes, ein Spiele-Abend sowie ein toller Tagesausflug

in das Spiele-Erlebnisland „Kuddel Daddel Du“. Der Osterhase hoppelt bestimmt auch mal vorbei. Sogar die Übernachtung in Schlafsäcken wird ein Erlebnis.

### Infos und Anmeldungen:

„Tee-Ei“ Freiberg, Untermarkt 5  
09599 Freiberg  
Tel. 0 37 31 - 3 30 30  
oder Tel. 0 37 31 - 21 56 89  
www.ferien-abenteuer.info

Ronny Winderlich

## Hinweis des Martin-Luther-Gymnasiums Frankenberg

Tag der offenen Tür und Schul-anmeldung am Samstag, 05.03.2011  
vom 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr

### Kontakt:

Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg  
Lutherplatz 1, 09669 Frankenberg/Sa  
Tel: 037206/2765  
www.gymnasium-frankenberg.de



## Senioren

### Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert:

Die monatlichen Geburtstagsfeiern fallen voraussichtlich bis auf weiteres weg.

**Spielnachmittage** finden bis auf weiteres jede Woche von Dienstag – Mittwoch von 13.00 bis 16.30 Uhr  
Für das leibliche Wohl ist weiterhin mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

### Öffnungszeiten:

**Dienstag – Mittwoch von 13.00 bis 16.30 Uhr**

Ansprechpartner ist Frau Renate Petermann  
Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel: 037208/2645  
Telefon Seniorentreff: 01577/3300186

gez.: Petermann

### Seniorenbegegnungsstätte des ASB, Auerswalder Str. 8, in 09244 Lichtenau OT Oberlichtenau lädt ein – Monat März 2011

Tel.: 037208/4754 · Handy: 0174/3491049

- **Donnerstag, den 03.03.2011, 13.30 Uhr**  
Blutdruckmessungen mit anschließendem Kaffeenachmittag
- **Donnerstag, den 10.03.2011, 14.00 Uhr**  
Frauentag in der Köhlerhütte Fürstenbrunn, Abfahrt 12.15 Uhr  
Preis: 30 EUR (Programm und Kaffeegedeck)
- **Donnerstag, den 24.03.2011, 14.00 Uhr**  
Musikalischer Nachmittag mit Herrn Teumer, Eintritt 2 EUR

**Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle Kassen durch.** Telefonisch erreichbar:  
Büro Sozialstation Burgstädt: 03724/14127  
Frühdienst Oli: 0174/3491055 oder 0174/3491048  
Abenddienst Oli: 0174/3491056

gez.: Kühnert

## IV. Jahresversammlung 2011 – Wahl des Vorstandes für die nächsten 3 Jahre – Dank an alle seine Helfer

### Einladung

Der Seniorenclub e.V. lädt in das  
Bürgerhaus Am Erlbach 4,  
OT Auerswalde zur Veranstaltung

### Seniorenfasching 2011

ein.

Am Rosenmontag, den 07. März 2011  
14.00 Uhr geht's los.

Last Euch überraschen.  
Die besten Kostüme werden prämiert.  
Bringt Gute Laune und  
Eure Nachbarn mit.

Für den Vorstand  
**Manfred Mehner**

Am 24. Januar 2011 führte der Seniorenclub Auerswalde e.V. seine Jahresversammlung im Siedlerheim im Ortsteil Auerswalde durch. Der Vorstand berichtete über die geleistete Arbeit im abgelaufenen Vereinsjahr 2010 und nutzte die Gelegenheit, sich ganz herzlich bei allen seinen vielen Helfern und Mitstreitern zu bedanken. Der Seniorenclub e.V. hat besonders die aktive Unterstützung durch den Gemeinderat, den Bürgermeister und der Gemeindeverwaltung gewürdigt, ebenso die Versorgung unserer Veranstaltungen durch die Fleischerei Mohr, die Bäckerei Roder und unserer Rita Rühl. Der Grundschule Auerswalde wurde für die kulturelle Umrahmung von 2 Veranstaltungen gedankt. Auch in diesem Jahr werden wir wieder 4 Veranstaltungen in unserem Bürgerhaus im Ortsteil Auerswalde organisieren. (siehe Veranstaltungsplan der Gemeinde) Die anwesenden Mitglieder bestätigten den Bericht des Vorstandes, den Arbeitsplan für 2011 sowie den Finanzplan für das laufende Vereinsjahr. Den Vorstandsmitgliedern wurde für ihre Arbeit gedankt und für das Jahr 2010 entlastet. Die Versammlung verabschiedete die langjährig

tätigen Vorstandsmitglieder Herbert Müller und Irene Käppler und bedankte sich für ihre geleistete Arbeit.

### Wahl des Vorstandes für 3 Jahre (2011 – 2013)

Manfred Mehner Vorstand, Vorsitzender  
Monika Schmolz Vorstand, stellv. Vorsitzende  
Monika Ranft Vorstand, Hauptkassierin  
Erika Vogtländer, Ute Schattenberg,  
Gerhard Naumann, Ehrenvorstand  
Lieselotte Naumann,  
Revision: Horst Esche  
Die Vorstandsmitglieder wurden einstimmig für 3 Jahre gewählt und in ihren Ämtern bestätigt. Alle gewählten Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an. Dies wurde vom Versammlungsleiter verkündet.  
Im Anschluss wurde noch in fröhlicher Runde die angenehme Atmosphäre im Siedlerheim genossen.

### Unser Motto für 2011

Wenn wir aufhören besser zu werden,  
werden wir bald nicht mehr gut sein.

Für den Vorstand **Manfred Mehner**





## Vereinsleben

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### Einladung zur Mitgliederversammlung des Freundeskreises Merzdorf e.V.

Am Donnerstag, den 3. März 2011 findet in diesem Jahr unsere Mitgliederversammlung statt. Wir laden alle Mitglieder herzlich dazu ein.

**Tagesordnung:** 1. Rechenschaftsbericht  
2. Kassenbericht  
3. Arbeitsplan 2011  
4. Diskussion

Anträge zur Tagesordnung können vor der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden.

Datum: Donnerstag, 3. März 2011

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf, Martinstraße 71

Vor und nach der Versammlung findet die Kassierung der Mitgliedsbeiträge statt. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme um Beschlussfähig zu sein.

**Der Vorstand**  
**Elke Bernhard**

### Schäferhundwelpen Finni sucht ein Zuhause!



Schäferhundwelpen Finni lebt erst kurz in unserem Tierheim. Sie wurde von ihren Besitzern bei uns abgegeben, weil die Hausbewohner sich über den Hund beschwert haben und der Vermieter keine Tierhaltung duldet. Finni ist 5 Monate alt, hat momentan eine Schulterhöhe von ca. 38 cm und wird später so um die 50 – 55 cm Schulterhöhe erreichen. Sie ist ein sehr liebes, verspieltes Hundekind und sucht dringend wieder ein liebevolles Zuhause. Mit Artgenossen versteht sie sich sehr gut, ist Anfangs etwas vorsichtig. Finni muss noch das Hundeeinmal-eins lernen und an der Stubenreinheit sowie dem Alleinbleiben muss weiter gearbeitet werden, eben typisch Welpen.



**Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.**

Goetheweg 127, 09247 Röhrsdorf bei Chemnitz  
Telefon 03722/5927040

**Adina Barthel**

### ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. – Neujahrsturnen am 15. Januar 2011



Nun war es wieder soweit. Am Samstag, den 15. Januar 2011 begrüßte der ATV Garnsdorf das neue Jahr mit seinem traditionellen Neujahrsturnen. In der vergangenen Zeit wurde sich mit viel Fleiß und Zeit auf das Event vorbereitet. Ob Groß oder Klein, alle trainierten dafür mit großer Begeisterung und legten die eine oder andere Übungsstunde zusätzlich mit ein.

Die Turnhalle war an diesem Tag wieder einmal überfüllt. Auch Ehrengäste wie Bürgermeister Herr Dr. Pollok, stellvertretender Bürgermeister Herr Eidam u.v.a.m. hielten uns die Treue und besuchten die Veranstaltung.

Im ersten Teil des Schauturnens zeigten alle Turner und Turnerinnen vom 4. bis zum 45. Lebensjahr ihr Können an den Geräten.

Auch konnte man Synchronübungen von den Mädchen am Boden und am Balken bestaunen. Selbst die Übungsleiter turnten sehr gute Übungen, welche mit großem Applaus honoriert wurden.

Im zweiten Teil zeigten die Turner und Turnerinnen, sowie die andern Sportlerinnen aus der Abteilung „Fit for Fun“ und dem Karnevalsclub Mittweida, dass man sehr vielseitig sein kann. Den Anfang machten unsere Jüngsten mit den „Sportlichen Schäfchen“. Im Anschluss zeigten uns die Mädchen im Alter von 6 bis 8 Jahren den „Zwergentanz“. Danach folgten die nächstälteren Mädchen mit einem schwungvollen Tanz und die Jungen schwebten mit einer Piratennummer hoch in der Luft über den Barren. Die ältesten Mädchen ließen mit einer Trampolinnum-

mer passend dazu gekleidet, noch einmal an die Fußball WM erinnern. Der Karnevalsclub brachte uns ein Medley mit, welches schon mächtig Kondition abforderte und viele ins Staunen versetzte.

Im Anschluss hieß es „Feueralarm!“ und die Männer rückten aus, um über das Trampolin und den Feuerwehrschlauch zu springen.

Als nächstes folgte die Gruppe „Fit for Fun“ mit einem Mix aus Tanz und Fitness. Danach folgte eine Pyramidennummer, wo große und kleine Turnerinnen und Turner zeigten, was sie alles noch neben dem Turnen drauf haben. Ganz zum Schluss folgten nochmal die „geilen Typen“ mit YMCA, die noch einmal für richtig Stimmung sorgten. Es waren viele schöne Showpunkte zu sehen, die man hier alle gar nicht in Detail aufzählen kann.

All die Dinge sind nur erreichbar, wenn alle zusammen halten und jeder seinen Beitrag dafür leistet. Es sind nicht nur die Sportler, die man dafür braucht. Auch die Eltern und Großeltern, die ihre Kinder in die Turnhalle bringen und viele Menschen, die nicht mehr aktiv sind und die eine oder andere Requisite dazu basteln, sind nicht zu vergessen! All denen möchten wir auf diesem Weg ein großes Dankeschön aussprechen! Ebenfalls bedanken wir uns recht herzlich für die vielen Spenden, die an diesem Tag eingegangen sind. Für uns ist das immer wieder eine große Stütze, um Anschaffungen zu tätigen, die unseren Aktivitäten, ob jung oder alt, zugutekommen. Auf unserer Homepage unter [www.atvgarnsdorf.de](http://www.atvgarnsdorf.de) gibt es noch viele Bilder zum Anschauen.

**Heike Gypstuhl**



### Vereinsmeisterschaften des ATV Garnsdorf

Am 05. Februar führte der ATV Garnsdorf seine alljährlichen Vereinsmeisterschaften durch. Da wir im männlichen Starterfeld nur einen Turner haben, durfte unser Kevin bei den Garnsdorfern mit an die Geräte gehen. Seinen ersten Wettkampf im neuen Jahr meisterte er souverän. Mit viel Ehrgeiz und sehr zielstrebig hat er seit dem Herbstwettkampf in Burgstädt trainiert und konnte dies nun zum ersten Mal wieder unter Beweis stellen. Mit 35,00 Punkten siegte Kevin Käthner in der AK 6/7 und trug stolz seine Goldmedaille nach Hause.

Wir möchten dem ATV Garnsdorf noch einmal dafür danken, dass wir an ihrem internen Wettkampf teilnehmen durften.

### Vergleichswettkampf mit Augustusburg und Niederwiesa

Bereits zum zehnten Mal trafen wir uns mit Augustusburg und Niederwiesa zum alljährlichen Vergleichswettkampf zu Beginn des Jahres. Die Auerswalder Turnhalle war gefüllt mit Muttis und Vatis, die gespannt auf den Beginn des Wettkampfes warteten. Da es sich am 05. Februar um eine runde Ausgabe des Wettkampfes handelte, gab es als kleine Besonderheit für die drei Podestplät-

ze eine Medaille. Diese waren natürlich heiß begehrt und so versuchte jede der 41 Turnerinnen im Alter von 6 bis 16 Jahren durch gute und sehr gute Übungen am Boden,

Balken, Reck/Stufenbarren und Sprung zu punkten. Nach einem fairen und verletzungs-freien Wettkampf konnte es aber natürlich nur immer eine Siegerin geben.

In der AK 6/7 kämpften insgesamt 7 Mädchen um die besten Plätze. Jette Sophie Ranft und Heidi Matthes konnten sich gegen die Konkurrenz durchsetzen und nahmen die Gold- und Silbermedaille mit nach Hause. Das Starterfeld der AK 8/9 war mit 17 Turnerinnen sehr groß. Chantal Gläser ertunte sich mit der Tagesbestpunktzahl von 36,60 Pkt. den ersten Platz. Annika Sehm und Carolin Kluge schlugen sich ebenfalls wacker und landeten gemeinsam auf Platz 12. In der AK 10/11 wurden wir von Maxi Fritzsche und Stefanie Kluge vertreten. Sie erkämpften sich den 4. und 8. Platz. Sabine Fritzsche, Juliane Glaser und Stefanie Uhlemann machten sich die drei Plätze in der AK 12/13 unter sich aus. In der Jugend vertrat uns verletzungsbedingt nur Laura Harlaß. Auch sie kämpfte wacker und wurde mit der Bronzemedaille belohnt.

Alle weiteren Informationen findet ihr im Internet unter [www.alice-dsl.net/sv-wacker-22-auerswalde](http://www.alice-dsl.net/sv-wacker-22-auerswalde)

Romy Knorr



## SG 53 Niederlichtenau

Das neue Jahr ist bereits einige Wochen alt und der Alltag ist wieder eingeekehrt. Wie jeder Einzelne, will sich auch unser Verein auf den Vorjahresaktivitäten nicht ausruhen, sondern hat sich wieder neue Ziele gesetzt und wird sich zu gegebener Zeit den Herausforderungen stellen.

Zurückblickend auf das vergangene Jahr konnte eine positive Bilanz dahingehend gezogen werden, dass ein Großteil unserer Mitglieder in ca. 250 Stunden ihre Freizeit u.a. damit verbracht haben, Werterhaltung rund um das Sportlerheim zu betreiben.

So wurden zum Beispiel die Umkleieräume und Sanitärtrakts mit Farbanstrich an Decken und Wänden versehen.

Die bisher unbehandelten Dachkästen und der als Überdachung dienende Holzanbau erhielten für die unterschiedlichsten Witterungsverhältnisse eine schützende Imprägnierung.

Aber das sollte noch nicht genug sein. Mit viel Engagement wurden Bänke und Biertischgarnituren gestrichen.

Auch der Fußboden im Aufenthaltsraum hat in den letzten Jahren an Glanz verloren und wurde nun wieder mit neuer Farbe versehen.

Bei der jährlichen Grundreinigung wurde bis in die kleinsten Ecken geputzt und zahlreiche Pokale poliert.

Der Vorstand möchte sich daher bei allen Sportlerinnen und Sportlern für ihre Einsatzbereitschaft sowie die geleistete Arbeit bedanken und hofft auch in diesem Jahr auf weitere tatkräftige Unterstützung bei der Realisierung neuer Vorhaben.

i.A. M. Föhlinger

## NACHTRAG ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG

### Interviewer für den Zensus 2011 gesucht! Aus Lichtenau können sich noch 8 Ehrenamtler melden

Die Stadt Frankenberg/Sa. bereitet sich als örtliche Erhebungsstelle auf die EU-weiten Volkszählungen, den Zensus 2011 vor. Dafür werden noch 60 ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte gesucht, die bereit sind als Interviewer zu helfen. Ihre Hauptaufgabe ist es, ab Mai 2011 im Rahmen der Haushaltebefragung zusammen mit den Betroffenen die Fragebogen auszufüllen. Für diese wichtige ehrenamtliche Tätigkeit sollten Sie zuverlässig, verschwiegen und zeitlich flexibel sein. Zudem werden Sie ausführlich geschult und in Ihre Aufgaben eingewiesen. Für jede erfolgreich geführte Befragung gibt es durchschnittlich 7,50 EUR Aufwandsentschädigung pro Haushalt. Wer Interesse für diese

ehrenamtliche Tätigkeit aufbringt und das 18. Lebensjahr vollendet hat, wendet sich bitte an die öffentliche Erhebungsstelle der Stadt Frankenberg/Sa.

Vielen Dank für Ihr ehrenamtliches Engagement!

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

**Kontakt:** Telefon: 037206/64251 oder 0800/5892781 (kostenfrei)  
E-Mail: zensus2011\_frankenberg@statistik.sachsen.de  
Stadtverwaltung Frankenberg/Sa., Markt 15, 09669 Frankenberg  
<http://www.zensus2011.de>



## Die Drei Türme – Kirchennachrichten

### Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde - Niederlichtenau - Ottendorf

• **Dienstag, 1. März bis Freitag, 4. März, 19.30 Uhr** findet im Gemeindeforum der **Ottendorfer Kirchgemeinde** die diesjährige **Bibelwoche** statt.

1. März mit Pfarrer Fehlberg
2. März mit Pfarrer Schmidt
3. März mit Pfarrer Fischer
4. März mit Pfarrerin Bürger

• **Freitag, 4. März, 18.00 Uhr** im **Pfarrhaus Frankenberg** findet ein Abend anlässlich des Weltgebetstages unter dem Thema: **„Wie viele Brote habt ihr?“** statt. Diesen Titel haben die Frauen aus Chile ihrer Gottesdienstordnung für den **Weltgebetstag 2011** gegeben. An diesem Freitag werden Frauen, Männer und Kinder in über 170 Ländern und Regionen weltweit in Ökumenischen Gottesdiensten den Weltgebetstag feiern. Auch die Kirchgemeinde Frankenberg lädt am 4. März 2011 ins **Pfarrhaus Frankenberg, Schulstraße 3**, ein. Gemeinsam wollen wir Gottesdienst feiern und hinterher bei einem Imbiss ins Gespräch kommen.

• **Sonntag, 6. März, 9.00 Uhr** **Abschlussgottesdienst der Ottendorfer Bibelwoche** in der **Ottendorfer Kirche** mit Pfarrerin Bürger und heiligem Abendmahl

• **Samstag, 26. März, 13.00 – 19.00 Uhr** „**ProChrist geht weiter**“ – im „**Kraftwerk**“ **Chemnitz, Kaßbergstr. 36** mit **Pfr. Swen Schönheit aus Berlin** zum Thema: **„Einladende Gemeinde sein“**

• **Sonntag, 27. März, 9.30 Uhr** **Bläsergottesdienst zur diesjährigen Jahreslo-**

**sung mit dem Glösaer Posaunenchor in der Ottendorfer Kirche**

• **Donnerstag, 31. März, 20.00 Uhr** **Gesprächsabend** mit „**Team F**“ von der **regionalen Familienarbeit im Pfarrhaus Chemnitz-Glösa** zum Thema **„Geschwisterkonstellation“**

**Offene Fragen sind wie offene Türen ...** unter diesem Thema beginnt am **7. März** ein neuer **2x2-Kurs**, der besonders für diejenigen gedacht ist, die schon eine gewisse Grundkenntnis über den Glauben besitzen, jedoch noch viele Fragen dazu haben. Jeweils **montags** von **19.30 bis 21.20 Uhr** wollen wir im **Pfarrhaus Niederlichtenau** Gemeinschaft erleben, den Glauben vertiefen und uns austauschen, wie dieser Glaube auch im Alltag wirken kann.

**Anmeldungen** werden (auch noch kurzfristig) im **Pfarramt** entgegen genommen.

• Kommen Sie vom **1. bis 5. Juni 2011** mit nach **Dresden!** Dort findet der **33. Deutsche Evangelische Kirchentag** statt. Diskutieren Sie mit über die drängenden Fragen unserer Zeit und lassen sie sich anstecken vom Lebensgefühl „Kirchentag!“ „...da wird auch dein Herz sein“ – so heißt die Losung aus der Bergpredigt Jesu Matthäus 6, 21. Was ist wirklich wichtig im Leben? Wofür und für wen schlägt Ihr Herz?



Setzen Sie sich beherzt ein für ein gutes Leben? Jedem ist Verantwortung ins Herz gegeben. Mit der Gewissheit, von Gott geliebte Menschen zu sein, können wir diese Liebe vollen Herzens weitertragen.

**In Ihrem Pfarrhaus und in der Kirche liegen Informationsfaltkarten aus. Wenn Sie daran Interesse haben, melden Sie sich dafür sobald als möglich in Dresden an! Auch im**

**Internet können Sie sich darüber ausführlich informieren oder anmelden ([www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de); E-Mail: [service@kirchentag.de](mailto:service@kirchentag.de)). Wegen der Fahrgemeinschaft und des Austausches wäre es hilfreich, wenn Sie die Teilnahme auch Ihrem Pfarrer melden würden.**

**Es grüßen Sie Ihre Pfarrer  
Pfr. M. Kaube, Pfr. L. Seltmann,  
Pfr. M. Fischer**

#### Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde  
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903  
E-Mail: [kirche.auerswalde@web.de](mailto:kirche.auerswalde@web.de)

Kanzleiöffnungszeiten:  
Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr  
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

#### Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau  
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338  
E-Mail: [kg.niederlichtenau@evlks.de](mailto:kg.niederlichtenau@evlks.de)

Kanzleiöffnungszeiten:  
Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr  
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

#### Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf  
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,  
Fax: (037208) 85839  
E-Mail: [kirche.ottendorf@web.de](mailto:kirche.ottendorf@web.de)

Kanzleiöffnungszeiten:  
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr



## Ein Jahr danach ...

### Brand- und Explosionsereignis vom 01. März 2010 im OT Auerswalde

Vor einem Jahr haben sich furchtbare Bilder in das Gedächtnis der Lichtenauer eingebrannt. Bilder von Flammen, Bilder einer Explosion und Bilder zerstörten Lebensraumes. Dazu die Lärmkulisse von Schüssen und Explosionen. Ein Bürger unserer Gemeinde kam ums Leben. Manche Feuerwehrleute feiern am 1. März einen zweiten Geburtstag, weil sie ohne körperlichen Schaden davongekommen sind.



roter Feuerschein am 01.03.2010

Erinnern wir uns ein Jahr zurück, da dominierte ein Thema die Lokalpresse: „Munitionsexplosion in Auerswalde“. Viel wurde spekuliert, viel wurde diskutiert und vieles musste noch aufgearbeitet werden. Dennoch haben die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenau unvorstellbares geleistet:

#### 17.05 Uhr.

Die Ortsfeuerwehren Auerswalde, Garnsdorf und Oberlichtenau rückten zum Einsatz aus. In nicht einmal 10 Minuten trifft das erste Löschfahrzeug ein. Insgesamt 49 Feuerwehrleute mit vier Löschfahrzeugen stellen sich dem Feuer und umherliegenden Projektilhülsen entgegen.

Der Löscheinsatz dauert bis zum 02. März an, da noch immer Glutnester weitere Munition zur Detonation bringen konnte. Inzwischen wurde das Gelände mehrfach nach Munitionsresten abgesucht. Die Kampfmittelbeseitigung wurde schnell nach der Katastrophe durch Fachleute durchgeführt.

Die Infrastruktur und der Spielplatz kann wieder gefahrlos benutzt werden, in die Wohnungen ist Leben zurückgekehrt. Die offensichtlichen Schäden wurden in den folgenden Monaten weitgehend reguliert.



zerstörte Scheune im OT Auerswalde vom 02.03.2010

Von außen erinnert nur noch wenig an die Katastrophe. Die Einsatztechnik der Freiwilligen Feuerwehr wurde wieder in stand gesetzt und der Großteil der finanziellen Schäden wurde durch Versicherungen reguliert.



Nachdem die Glutnester gelöscht waren, wurde das wahre Ausmaß der Katastrophe deutlich.

**Auch ein Jahr nach dem beherzten und gefährlichen Einsatz von Feuerwehr, Technischem Hilfswerk und Deutschem Roten Kreuz blicken wir ehrfürchtig und dankbar zurück.**

*Die Mitglieder des Gemeinderates,  
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und  
Bürgermeister Dr. Michael Pollok*

**Dr. Michael Pollok, Bürgermeister**